

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K
6410 Telfs
Nr. 7 • 22. Mai 2020

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**



Foto: Offer

■ Laufen für den guten Zweck

Lydia Falkner aus Obsteig schnürte mit Sohn Mario (Titelbild) die Laufschuhe für den Wings for Life Run

■ Rietzerin engagiert sich für Umdenken im Klimaschutz

»Durchstarten!« heißt es für Gastronomie, Hotellerie, Wirtschaft und mehr

■ extra-monat Mötz

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

SONNENPLATEAU • WILDERMIEHING

gh
www.gerhardhof.at

coming soon



Mehr als 40 attraktive Massivhaus-Typen mit unzähligen Variationen stehen zur Auswahl

www.bks-massivhaus.at

tyrol

WIR FREUEN
UNS AUF IHREN
BESUCH!

isch meins

tyrol

KAUFHAUS

10 JAHRE

10 JAHRE KAUFHAUS TYROL NEU & ÜBER 100 JAHRE HANDELSTRADITION

Unterstützung für Wirtschaft & Bürger

Gutscheinaktion, Gratis-Parkstunde im Zentrum, Aussetzung von Abgaben und Subvention von Elternbeiträgen: Die Marktgemeinde Telfs bringt für Phase 2 der Corona-Krise ein attraktives Paket zur Wirtschaftsförderung und Unterstützung ihrer Bürger auf den Weg.

Bei der Gemeinderatssitzung Anfang Mai wurden einige Initiativen beschlossen, die die Wirtschaft und die Bevölkerung finanziell entlasten soll. „Wir als drittgrößte Gemeinde des Landes wollen zusätzlich zum staatlichen Support im Rahmen der Möglichkeiten Erleichterungen schaffen“, meint Bgm. Christian Härting.

So soll unter anderem der Telfer Zehner als günstige Währung aufgewertet werden: Die Gemeinde Telfs leistet pro € 50,- Einkaufswert eine Subvention von € 10,-. Sprich: Telfer Zehner im Wert von € 50,- kosten den Telfer Bürger also nur € 40,-, den Rest zahlt die Gemeinde. Die subventionierten Telfer Zehner werden ein anderes Design haben als die »normalen« und eine erweiterte Gültigkeit in den meisten Telfer Geschäften inkl. Inntalcenter und Telfs-Park sowie in der Gastronomie besitzen. Also auch in Betrieben, die nicht Mitglieder der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft sind. Der Fokus liegt ganz klar auf den Klein- und Mittelbetrieben. Maximal 130.000,- Euro lässt sich die Gemeinde die Aktion kosten, die vorerst mit Mitte Dezember befristet ist. Wenn 100% der Gutscheine an die Frau/den Mann gebracht und eingelöst werden, dürfen sich die Telfer Unternehmen über Umsätze in Höhe von 800.000,- Euro freuen! Erhältlich sind die subventionierten Telfer Zehner ab 15. Juni 2020 ausschließlich im neuen Bürgerservice im Zentrum, das an diesem Tag im Obermarkt 1 seine Pforten öffnet. Bezugsberechtigt sind alle BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Telfs. Die klassischen Telfer Zehner sind weiterhin in der Raika Telfs sowie (nach der Wiedereröffnung) im

Telfer Bad erhältlich.

Ebenfalls einstimmig fasste der Telfer Gemeinderat den Beschluss zur Einführung einer Gratis-Parkstunde auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen im Ortszentrum ab 2. Juni. Auch diese bis 31. Dezember 2020 befristete Maßnahme dient als indirekte Wirtschaftsförderung und Entlastung der BürgerInnen. Das funktioniert so: Die Parkautomaten werden umprogrammiert und ziehen bei der Ticketausgabe automatisch die erste Stunde Parkgebühr ab. Jede weitere halbe Stunde kostet dann ganz normal 0,50 Cent. Die Gratis-Parkstunde gilt in den Kurzparkzonen Untermarkt Noafhaus & Ost, Zentrum, Bahnhofstraße Nord & Mitte sowie Obermarkt, NICHT jedoch entlang der Anton-Auer-Straße sowie am Parkplatz Kirchstraße. Ebenso ist die Parkgarage im Ortszentrum ausgenommen.

Weitere Erleichterungen für Betriebe: • Unternehmen, die nachweislich von Liquiditätsengpässen betroffen sind, können ab sofort bei der Marktgemeinde eine Aussetzung der Kommunalsteuer bis vorläufig 30. Juni 2020 beantragen. Säumniszuschläge und Zinsen fallen dabei nicht an. • Betriebe, die nachweislich behördlich geschlossen wurden, können bei der Marktgemeinde Telfs einen Antrag auf Aussetzung der Gewerbe-Müllgrundgebühr, ebenfalls bis 30. Juni 2020, stellen. Bei der Wirtschaftsförderung von Kleinunternehmen wurde der Höchstbetrag für den Jahresumsatz von € 30.000,- auf € 35.000,- angehoben. • Mieterlässe in gemeindeeigenen Objekten: Den während der Corona-Pandemie behördlich geschlossenen Betrieben werden die Mieten bzw. Pachte vorerst gestundet, bis klar ist, welche Mittel der jeweilige Betrieb an Bundes- bzw. Landesförderungen bekommt. Außerdem wurde die Subvention von Eltern- und Musikschulbeiträgen für die Entlastung der teils schwierigen finanziellen Situationen in den Familien beschlossen.



**BIS ZU
-40%
SUMMER
SALE**

BRAUTMODEN TIROL
D. Helmer

SUMMER SALE

Ab Juni bis zu -40% auf alle lagernden Brautkleider!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und bitten um Terminvereinbarung.**
Obermieming 179a · A-6414 Mieming
T +43 5264 43491 · www.brautmoden-tirol.at
#tirolerbraut · facebook.com/brautmodentirol



stöttlalm

Wieder täglich von
9.30 - 18 Uhr geöffnet

» Frühstück & Hüttenbrunch
» Abends auf Anfrage

+43 699 15212 200 | stoettlalm.at

Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958 **P** direkt vorm Haus

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs Tel. 05262-62339

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

Wir halten am Wochenende die besten GRILLSPEZIALITÄTEN für Sie bereit.



Vorbestellung sichert
Ihren Einkauf!

**Bitte bestellen Sie
mindestens 1 Tag
vor Abholung!**

NEU NEU NEU NEU

im

AUTOZENTRUM WEST

Tirols erstes Gebrauchtwagen- OUTLET!

Sie wollen Autos zu Großhandelskonditionen kaufen?
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit dazu.

Besuchen Sie unseren neuen **Outlet-Store** unter
www.autozentrum-west.at

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie- & Lackierarbeiten · Telfs · Saglstr. 69c · T 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

Telfer Straßen unter neuem Namen

Im Zeichen der Vergangenheitsbewältigung stand ein Beschluss des Telfer Gemeinderats, zwei Straßennamen zu ändern. 19 der 21 Mandatäre stimmten für die Umbenennung der Franz-Stockmayer-Straße in Walter-Pichler-Straße und des Norbert-Wallner-Weges in Ruth-Drexel-Weg.

GV Michael Ebenbichler (FPÖ) votierte für die Namensänderung bei der Stockmayerstraße, beim Wallner-Weg aber dagegen. FPÖ-Ersatzgemeinderat Wolfgang Mader war als einziger Mandatar gegen beide Umbenennungen.



Am Foto oben Künstler Walter Pichler (M.) bei einem Telfs-Besuch im Jahr 2006 mit seinen Brüdern Helmut (L.) und Peter, Foto rechts: Schauspielerin und Regisseurin Ruth Drexel vor einem Bild von Lebenspartner Hans Brenner – beide waren maßgebend an der Entwicklung der Tiroler Volksschauspiele in Telfs beteiligt und begeisterten tausende TheaterbesucherInnen



Fotos: MG Telfs / Scharz

Franz Stockmayer war während der NS-Zeit NSDAP-Ortsgruppenleiter und Bürgermeister in Telfs, der Volksliedsammler Norbert Wallner verfasste antisemitische und kriegsverherrlichende Lieder. Beide waren überzeugte Nationalsozialisten.

Bürgermeister Christian Härting erklärte dem Gemeinderat die Umbenennung als konsequente Fortsetzung des Weges, den man in der Gemeinde mit der Anbringung von Informations- und Mahntafeln am Telfer Rathaus und im Trausaal – beides sind Repräsentationsbauten des NS-Regimes – im Vorjahr beschritten hat. „Seit Jahren bekommen wir zu diesen Straßennamen kritische Anfragen. Das Gedenkjahr an das Kriegsende vor 75 Jahren war jetzt ein guter Anlass, das Thema anzupacken“, unterstrich der Gemeindechef. Er wisse, dass einige Be-

wohnerInnen der Straßen über die Adressenänderung nicht glücklich seien, weil diese Unannehmlichkeiten mit sich bringe. Er versicherte aber, dass den 143 betroffenen Haushalten von Gemeinde-seite keine behördlichen Kosten entstehen werden. Den Aufwand für die Gemeinde durch die Aktion bezifferte der Bürgermeister mit ca. 5.000 Euro.

Die neuen Namensgeber sind Walter Pichler (1936-2012), der in Telfs aufgewachsene Maler und Objektkünstler von Weltruf, und die eng mit den Tiroler Volks-

schauspielen verbundene Regisseurin und Schauspielerin Ruth Drexel (1930-2009). Ihre Wahl für diese Auszeichnung sei zeitgemäß und ein längst fälliges Zeichen der Wertschätzung für die beiden Künstler. Die Umbenennung und die Änderungen im Melderegister werden Gemeindecmitarbeiter in den nächsten Wochen vornehmen, die Gemeinde informiert auch Institutionen wie die Post, die Polizeiinspektion, die TIWAG, die Gemeindegewerke Telfs und das Bezirksgericht Telfs von der Änderung.

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.

Schülerhilfe Digital

Online-Nachhilfe über Video-Chat¹

Schon ab **9,50€** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Lassen Sie sich beraten: **05262 - 63376**

¹ Jetzt für Neukunden kostenlos zum Testen.
² Ausführliche Informationen zur Tarifgestaltung erhalten Sie vor Ort.

Auch im Programm:
Zentralmatura-Training

Telfs • Obermarktstr. 2
Innsbruck • Hall • Schwaz • Wörgl
www.schuelerhilfe.at

greenvieh
Bier | Restaurant

Täglich von 11 - 22 Uhr geöffnet

Wir sind wieder da!
NEU auch
TAKE AWAY KARTE
& Sonntagsmenüs!

www.greenvieh.at



WIR STELLEN EIN:
INSTALLATEUR
GAS-WASSER-HEIZUNG
 (m/w)

- mehrjährige Berufserfahrung
- selbständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Führerschein B

INSTALLATIONEN
MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720

www.installationen-mair.com

»1450« wählen – für alle Gesundheitsfragen

Die telefonische Gesundheitsberatung steht für Gesundheitsfragen nach wie vor rund um die Uhr zur Verfügung.

Nach intensiven Wochen haben sich die Anrufe bei 1450, die auch als zentrale Anlaufstelle bei Fragen und dem Verdacht auf eine Coronavirus-Erkrankung gilt, wieder auf ein normales Ausmaß von rund 150 pro Tag (Anfang Mai)

eingependelt. Die telefonische Gesundheitsberatung »Wenn's weh tut! 1450« ist ein gemeinsamer Service von Land Tirol, Bund und der Sozialversicherung und kann rund 24 Stunden täglich in ganz Tirol gewählt werden – vor allem auch für Gesundheitsfragen abseits des Coronavirus. Die kostenlose Beratung erfolgt durch medizinisch geschultes, diplomiertes

Krankenpflegepersonal. Der Telefondienst wird von der Leitstelle Tirol betrieben. »Die TirolerInnen sollen aber wissen, dass 1450 (kostenlos ohne Vorwahl über Handy oder Festnetz) nicht nur für Coronafälle, sondern auch für alle ‚Wehwehchen‘ zur Stelle ist – egal ob es sich um einen Zeckenstich, eine allergische Reaktion oder andere Schmerzen handelt«, erklärt

Bernd Noggler, Geschäftsführer der Leitstelle Tirol: »Im Vordergrund steht eine kompetente Beratung, die auf die bestmögliche Behandlung hinweist. Sollte sich das Problem als akut herausstellen, wird natürlich sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet.« **Weiter Informationen gibt es auch auf der Homepage: www.1450.at**

BADESAISON 2020 – am 29. Mai geht's los!

Pünktlich zu Pfingsten startet der Badesee Mieming die Schwimmsaison 2020. Trotz der momentanen Covid 19-Regelung ist es den Freizeit- und Schwimmbetrieben wieder gestattet, ab 29. Mai 2020 ihre Badeanlagen zu öffnen.



Natürlich müssen die erforderlichen Auflagen wie Desinfektion, Abstandsregelung usw. von den Badegästen und Besuchern der Anlage auch eingehalten werden. Die vorgeschriebenen Richtlinien können auf unserer Homepage www.badesee-mieming.at entnommen werden.

In den letzten Wochen wurde die Anlage des Badesee Mieming wieder voll funktionsfähig gemacht, der südliche Uferbereich saniert, die nördliche Liegewiese teilweise neu begrünt.

Die Tarife haben sich gegenüber 2019 nicht verändert. Die genauen Preise können wiederum unserer Homepage entnommen werden.

Machen Sie sich selbst ein Bild – und schauen Sie vorbei.

Das Team des Badesee Mieming sowie der Pächter des Leuchtturms freuen sich auf Ihren Besuch.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne und vor allem unfallfreie Badesaison 2020.

Das Team des Badesee Mieming



Fotos: Knut Kuebel / Christian Vorhofer

Badesee Mieming · See 100 · 6414 Mieming · Tel. 05264 5930 & 0664 2627437 · info@badesee-mieming.at · www.badesee-mieming.at

DAUERHAFT HAARENTFERNUNG mit höchster Präzision!



Bei der **Laser-Haarentfernung mit dem Hochleistungs-Diodenlaser** der Firma Asclepion wird die Energie des Lichts genutzt, um das Nachwachsen der Haare zu verhindern. Dabei dringt das Licht mehrere Millimeter in die Haut ein, um das Haarfollikel zu erreichen und in der Tiefe zu verbrennen.

An jeder Stelle deines Körpers schaffen wir durch das Lasern, dich haarfrei zu machen!

Wir haben die Lösung für Frauen und Männer, wir nehmen uns Zeit für eine individuelle Beratung und klären euch auf. **Vereinbare jetzt einen Termin.**



KATHARINE RANDOLF

KARA Beauty-Sports-Health

Am Setzberg 3 · 6423 Mötz

Telefon 0676 9535813

mail@kara-info.com



m lob & dank

Hut ab...

...vor der Kindergartenleiterin des St.Georgen-Kindergartens in Telfs Claudia Zangerl und ihrem tollen Team, die allen Kindern zu Ostern eine lieb gebastelte und gut gefüllte Überraschungs-Oster-Tüte vor die Haustüre stellten. Das finden wir einfach lobenswert, gerade in dieser schweren Zeit geben solche mit grosser Liebe und Freude gemachten Geschenke den Kindern, den Eltern und den Großeltern Hoffnung und Herzenswärme. Unser Enkelsohn Lino ist vor Freude mit der Oster-Tüte durch das ganze Haus gehüpft! Ein großes Danke und Vergelt's Gott dafür,

sagen – im Namen aller Eltern – Peter, Irmi und Bianca Klieber.

Hut ab...

... und ein herzliches DANKE für die kostenlose kulinarische Verpflegung in den letzten Tagen und Wochen an: • Pizzeria VaBene Telfs Park • Hendlpark Telfs Sagl • Flamingo Imbiss • Stadtcafe Telfs • Bäcker Ruetz und Baguette • Oums-Thaierrestaurant sowie an alle Firmen, Vereine und Privatpersonen, die uns mit Sachspenden großzügig unterstützt haben. Damit habt ihr uns den erschwerten Einsatzalltag während der Corona-Krise durchaus erleichtert!,

meint GF Daniel Struggl, Rotes Kreuz Telfs

Sozialsprengel »auf Neustart«

Auch beim Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs ging es mit Mai wieder mit großen Schritten in Richtung »Normalbetrieb«. In einem Schreiben an die von den Ambulanten Diensten betreuten Menschen wurde darauf hingewiesen, dass der SGS Telfs und Umgebung auch in der Corona-Krisenzeit die Pflege und Betreuung aufrechterhalten hat und diese auch in Zukunft wieder gewährleisten wird. Beigeglegte Blumensamen sollen Zuversicht vermitteln.

„In der Krise wurde in kleinen Teams gearbeitet, so dass unser Ambulanter Dienst auch bei einer Erkrankung Einzelner möglich gewesen wäre“, erklärt SGS-Geschäftsführerin Larissa Pöschl. „Alle MitarbeiterInnen wurden negativ getestet. Auch die telefonische Sozialberatung haben wir aufrechterhalten, ebenso die telefonische psychosoziale Betreuung, die gerade in der Krise, wo viele Ängste aufgetaucht sind, stark in An-



Foto: MG Telfs / Dietrich

spruch genommen wurde.“ Dem Schreiben, das Anfang Mai an die KlientInnen geschickt wurde, war eine Fotokarte beigelegt, die dokumentierte, dass das Arbeiten in Corona-Zeiten anders war, aber trotzdem gut funktioniert hat. Unter dem Motto „Lassen wir Telfs erblühen“ schickte Gartenbauvereins-Obfrau und SGS-Vorstandsmitglied GV Silvia Schaller zusammen mit dem

Schreiben einen Gruß in Form von Blumensamen. Damit soll den Seniorinnen und Senioren Zuversicht vermittelt und eine Freude gemacht werden.

Am Foto oben: Trotz Schutzmasken vermittelt das Führungsteam des SGS Telfs die Gewissheit: Es geht weiter! V.l.; Vorstandsmitglied GV Silvia Schaller, Obmann Hans Ortner und Geschäftsführerin Larissa Pöschl.

Chronikbüro wieder offen

Die ChronistInnen der Region, die ja nicht nur Vergangenes sammeln und analysieren, sondern auch Gegenwärtiges dokumentieren, können jetzt wieder ihre zentrale Anlaufstelle bei Hansjörg Hofer, Landeschronist-Stellvertreter und Bezirksverantwortlicher für das Chronikwesen Ibk.-Land West in Telfs ansteuern.

„Das Chronikbüro der Marktgemeinde Telfs ist wieder jeweils am Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Rathaus Telfs, 1. Stock, von mir besetzt. Es sind dabei die für öffentliche Gebäude und die Gemeindeverwaltung geltenden Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Mit der Öffnung der öffentlichen Bücherei im Noafhaus werden auch wir ab

Freitag, 22. Mai 2020, von 19.00 – 21.00 Uhr, die Chronistenbibliothek Tirol-Mitte im Noafhaus wieder betreuen, auch hier gelten Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen. Der für Mitte Mai geplant gewesene Bezirkschronistentag in Seefeld in Tirol wurde vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen auf den Oktober 2020 verschoben.

Unsere Shops haben wieder geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch!



**Selbstverständlich sorgen wir zum Schutz
all unserer Kundinnen und Mitarbeiterinnen für die Einhaltung
der geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften.**

**Alle aktuellen Informationen zu unseren Shops und unserem Umbau
finden Sie auf unserer Webseite.**

www.inntalcenter-telfs.at

Desinfektionstücher verlegten Kanalsystem

Zweimal musste zuletzt eine Notfall-Mannschaft der GemeindeWerke Telfs ausrücken, um Abwasserpumpen zu reinigen. Ursache waren Desinfektionstücher, die diese wichtigen Bestandteile des Kanalsystems verstopften. Stundenlang war das Bereitschaftsteam im Einsatz, um eine ca. zehn Meter unter der Erde liegende Pumpe zu reparieren.

Desinfektionsmittel stehen derzeit hoch im Kurs. In flüssiger Form und als Tücher, mit denen man die Hände säubert. „Dagegen ist natürlich nichts einzuwenden. In Zeiten der Corona-Pandemie sind bekanntlich Abstandhalten und Händedesinfektion besonders

wichtig“, sagt GemeindeWerke-Geschäftsführer Dirk Jäger: „Allerdings dürfen die Tücher nicht über die Kanalisation entsorgt werden, sondern gehören in den Müll.“ Denn wenn sie nicht biologisch abbaubar und ausdrücklich so gekennzeichnet sind, werden die Tücher im Kanal nicht aufgelöst und können Abwasserpumpen verlegen. Wie zuletzt u.a. bei der tiefsten Pumpstation des Telfer Kanalsystems, die zehn Meter unter Niveau in einen Schacht eingebaut ist.

Das gut 80 Kilometer lange Telfer Kanalnetz umfasst auch mehr als zehn Pumpstationen. „Bei einem Stillstand wird unsere Bereitschaft automatisch alarmiert und muss dann zu jeder Tages- und Nacht-

zeit ausrücken“, sagt der zuständige Bereichsleiter Emanuel Renner: „Wir tun dann, was möglich ist. Dennoch kann es Stunden dauern, bis die Pumpe im Schacht ausgebaut, gereinigt, repariert und wieder eingebaut ist. Ein Stillstand kann beträchtliche Probleme mit sich bringen. Wenn eine Pumpe nicht mehr läuft, werden die Abwässer nicht mehr abgeleitet und können im schlimmsten Fall bis in einzelne Häuser zurückstauen“, weiß der zuständige Bereichsleiter Emanuel Renner, der am Foto rechts die Stelle des verlegten Kanals auf der Übersichtskarte anzeigt. GemeindeWerke-Geschäftsführer Dirk Jäger und Bgm. Christian Härting appellieren an die TelferInnen, Desinfektionstücher

keinesfalls im WC zu entsorgen – sie gehören in den Müll. Auch im Klärwerk werden sie nicht aufgelöst. Zusätzlich führen Binden, Tampons, Kosmetik- und Babytücher immer wieder zu Problemen im Abwassersystem – Einwegtextilien und Vliesstoffe gehören ebenfalls in den Müll und nicht in die Kanalisation.



Foto: GW Telfs / Schatz

Kaminkehrer **ROHOWSKY** – Täglich im Einsatz für die Menschen der Region

Im Jahr 1851 findet das Telfer Kaminkehrerunternehmen Rohowsky erstmals Erwähnung in den Geschichtsbüchern. Damit zählt der von Rudi Rohowsky in vierter Generation geleitete Familienbetrieb zu den traditionsreichsten Unternehmen des Tiroler Oberlandes. Mit insgesamt zehn MitarbeiterInnen betreut der Fachmann viele zufriedene KundInnen in den Bezirken Innsbruck-Land und Umgebung. Neben den wichtigen Kehrarbeiten überzeugt der Betrieb auch in den Bereichen Bau und Verkauf von Öfen, Kaminbau und Sanierungen, Feuerlöscherverkauf sowie entsprechenden Schulungen.

Heiz- und Energieberatung

Die Experten können bis zu 100 Kehrungen am Tag durchführen. Das positive Feedback der Menschen motiviert Rudi Rohowsky und seine KollegInnen täglich aufs Neue: „Im Fokus steht die Kundenzufriedenheit. Die Werte Kompetenz, Verlässlichkeit und Termintreue leben wir alle gemeinsam.“ Gerade die persönliche Beratung im Bereich der Heiz- und Energiefragen ermöglicht

den langjährigen KundInnen finanzielle Einsparungen.

KnowHow für Feuerwehren

Abseits der unternehmerischen Tätigkeit engagiert sich der 43-jährige Fachmann ehrenamtlich und unterstützt einige Organisationen mit seinem Know-how. Insbesondere die Freiwilligen Feuerwehren der Umlandgemeinden verlassen sich bei den regelmäßigen Feuerlöschertüchungen auf die Expertise von Rohowsky.

Mehrwert schaffen für die Region

Bei Veranstaltungen, Vereinen oder anderen Institutionen stellt sich das Familienunternehmen ebenfalls in den Dienst der guten Sache. So wurden etwa die Telfer Fasnachtsgruppen (für ihre Wagen bzw. das Telfer Schleicherlaufen) sowie die Marktgemeinde Telfs heuer mit kostenlosen Feuerlöschern ausgestattet. Als Pate fungierte Rudi Rohowsky beim Umzug der Telfer Kindergartenkinder. „Der Zusammenhalt in unserer Region ist enorm wichtig. Wir arbeiten und leben in Telfs und Umgebung. Deshalb unterstützen wir die



Rohowsky bildet aktuell drei Kaminkehrer-Lehrlinge aus. v.l.n.r. Marcel Grausam, David Waldner, Rudi Rohowsky und Lukas Berg

Foto: Bräber Photography

Menschen auch gerne außerhalb unseres geschäftlichen Tätigkeitsbereiches“, erklärt Rohowsky.

Unterstützung junger Menschen

Als ehrenamtlicher Ausbildungswart für alle Lehrlinge der Branche ebnet Rudi Rohowsky den beruflichen Weg junger Menschen in die spannende Welt der Tiroler Kaminkehrer. Im eigenen Unternehmen bildet er selbst aktuell drei Lehrlinge aus. Aus eigener Erfahrung weiß der Rauchfangkehrermeister, der selbst den Weg vom Lehrling zum Unternehmer beschritten hat, wie wichtig

eine fundierte Ausbildung ist: „Für junge Menschen ist eine Lehre das Fundament für ihr späteres Leben. Der Beruf des Kaminkehrers wird oft unterschätzt. Die wichtige Funktion, für die Sicherheit der Bevölkerung zu sorgen, motiviert unsere Auszubildenden bei der täglichen Arbeit“. Die Stärkung der heimischen Wirtschaft ist darüber hinaus eine Herzensangelegenheit für den Telfer Unternehmer. Seit Jahrzehnten ist er Vorstandsmitglied der Telfer Kaufmannschaft sowie Bezirksvertrauensmann der Branche in der Tiroler Wirtschaftskammer.

Haben Sie Fragen? Dann kontaktieren Sie uns!

Kaminkehrer ROHOWSKY | Saglstraße 16, 6410 Telfs | T 05262/62581 | info@kaminkehrer.at | www.kaminkehrer.at



LAND
TIROL

Der Tiroler Weg aus der Krise.

Das Land an deiner Seite.

Unsere Unterstützung für Familien,
die aufgrund der Coronakrise Hilfe
benötigen, findest du auf:

www.tirol.gv.at/coronavirus

#wirpackendas

bezahlte Anzeige

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Bioaromatherapie
Essenzen · Kraftsteine
Raumdüfte · Parfüms

Paradies für
Genießer und
Schöneister

Saglstraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581

Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

AUTOZENTRUM WEST

JETZT NEU
§ 57a Pickerl-Überprüfung für PKW &
Nutzfahrzeuge bis 3,5 t inklusive einem
Hightech 3D-Achsmessstand! Für Achs-
vermessungen aller Fahrzeugtypen.

Tel. **05262 62262** www.autozentrum-west.at

BODENLEGER

Oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- THERMISCHE SANIERUNGEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

**DÄCHER
WEDI**
GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. **0660 - 7306949**
www.installationen-kratzer.at

Holz Häuser
Dachstühle Aufstockungen
Individual-Holzbau

**DACH-
+FACH**

HOLZBAU GMBH
A-6404
POLINGSTRASSE 5
GRWIERBEZ OHF 5
TEL. 05262 631 133
0664 644 940
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

AUFSTOCKUNGEN

Den Lebensraum am bestehenden Haus erwei-
tern, Wohnraum schaffen für die junge Gene-
ration. Wohin man auch schaut, es wird
aufgestockt und dazugebaut.

Foto: Dach+Fach, WATZEK PHOTOGRAPHIE

Kein Baustoff ist für diese Aufgabe besser ge-
schaffen als Holz. Holz ist so individuell wie der
Mensch selbst. Seine lebendige Ausdruckskraft
ist überall spürbar und wirkt sich positiv auf das
eigene Wohlbefinden aus. Holz schafft allgemein
gesunde Wohnverhältnisse. Die Räume errei-
chen im Winter aufgrund der höheren Oberflä-
chentemperatur von Holz schon bei geringer
Heizleistung sehr schnell eine angenehme Wohl-
fühlttemperatur.

Witterungsunabhängig findet die Vorproduk-
tion in unserer Werkhalle statt. Mit Hilfe von
modernsten Produktionsmethoden und maschi-
nellen Einrichtungen auf höchstem technischen
Niveau fertigen wir die Bauteile Ihres Holzhaus-
es. Natürlich können Sie uns dabei gerne über
die Schulter blicken. Eine Besichtigung ist jeder-
zeit möglich. Die vorgefertigten Bauteile werden
innerhalb kürzester Zeit montiert – selbst bei
Schlechtwetterphasen. Hier achten wir beson-
ders auf eine entsprechend trockene Ausfüh-
rung. In der Ausbauphase nimmt Ihr Holzhaus
Gestalt an. Dach+Fach bietet Ihnen hierfür die
Ausbaustufen Rohbau, fassaden- oder schlüssel-
fertig. Vertrauen Sie auf unser hervorragendes
Komplettangebot oder nutzen Sie die Möglich-
keit zur Einsparung durch Eigenleistung. Lau-
fende interne und externe Qualitätskontrollen,
beispielsweise durch die Holzforschung Austria,
garantieren Ihnen eine perfekte Ausführung
Ihres maßgeschneiderten Wohntraums.

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN • SONNENSCHUTZ • RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zpsystem.at

Softub
WHIRLPOOLS

- Ideal für Garten & Dachterrasse
- Bis zu 40°C warmes Wasser
- Badevergnügen 365 Tage im Jahr

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

Bergmaschin

Verkauf & Service
rund ums Rad

Tiroler Straße 68 · Silz
T 0660-2426297
www.bergmaschin.at

EAC

Fliesen Naturstein Granit Parkett Laminat
Planung Beratung Verkauf Zustellung Verlegung

SCHAURAU TELFS Saglstraße 35 · T 05262 63330
Mobil 0676 9756577 · www.ea-ceramic.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Innenputz
- Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

»Vorwärts« geht's

Im Autopark Telfs-Pfaffenhofen wurde ebenfalls – nach einer Zeit mit ausschließlich Reparatur-Notbetrieb – wieder neu durchgestartet.

„Wir sind wieder da! Unter dem Motto »Leidenschaft für Ihre sichere Mobilität der Zukunft« konnten wir Anfang Mai wieder alle Verkaufsschauräume unserer fünf Autoparkstandorte in Innsbruck, Telfs-Pfaffenhofen, Vomp, Wörgl und Kirchdorf mit den Marken Ford, Suzuki, Volvo, KIA und unseren geprüften Gebrauchtfahrzeugen öffnen. Wie gewohnt erwartet Sie unser Team mit Herz und Kompetenz und natürlich mit den neuesten Sicherheitsvorkehrungen und Maßnahmen, um unser aller Gesundheit aktiv zu schützen“, erklärt Autopark Geschäftsführer und Inhaber Mag. Michael Mayr. Der Neustart wird mit sensationellen Angeboten auf alle 1.000 lagernden Fahrzeuge gefeiert, bis Ende Mai kann man sich bis zu € 3.000,- Bonus



Foto: Autopark

»Mundschutz« auch für's Auto ...

abholen. „Die individuelle Mobilität hat in dieser eingeschränkten Zeit stark an Bedeutung gewonnen: das eigene Fahrzeug bietet Sicherheit, Schutz, persönliche Freiheit und Unabhängigkeit. Wir freuen uns daher enorm darüber, dass wir unseren Kunden und Interessenten wieder 100% unseres Leistungsspektrums anbieten können, kombiniert mit echten Preis-Leistungs-Wundern“, meint Mayr.

Das Wichtigste, das wir besitzen, ist die GESUNDHEIT!

» Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden – denn Bewegung ist unser Thema! «



Wir sind ab sofort wieder für Sie da!

- Physiotherapie
- Energetik
- Unterstützung bei Heuschnupfen und Allergien
- Betriebliche Gesundheitsvorsorge
- Massage

Auf über 600 m² bieten wir Ihnen Einzelbehandlungen ohne Kontakt mit anderen Patienten an.

Rufen Sie uns an – unser Team berät Sie mit Kompetenz und viel Zeit über Behandlungsmethoden und Indikationsliste.

Wir freuen uns, Sie bald im TREFFPUNKT Therapie Telfs begrüßen zu dürfen!



TREFFPUNKT
Therapie Telfs

Terminvereinbarung
gerne unter:

Tel. +43 (0)5262 63310

oder per Mail unter

office@therapie-treffpunkt.at

Marktplatz 7, 2. OG • 6410 Telfs
www.therapie-treffpunkt.at

GEMEINSAM ZUM ERFOLG



thöni DEIN WEG ZUM PROFI

Lehrberufe mit Top-Perspektive

MECHATRIKER (M/W)

MASCHINENBAUTECHNIKER (M/W)

ELEKTROTECHNIKER (M/W)

KONSTRUKTIONSTECHNIKER (M/W)

SCHNUPPERN JEDERZEIT MÖGLICH!



www.thoeni.com



**mein
monat**
**WIRT DES
MONATS**

Capello – Köstlichkeiten rund um den Pizzaofen

Im historischen Zeisele-Haus aus dem 16. Jahrhundert in der Untermarktstraße hat sich erfolgreich moderner Genuss eingenistet – die Pizzeria Capello bietet hier seit 2017 ihre köstlichen Pizzen, Pides, Döner und vieles mehr an.

Bereits 2005 hat sich Koch Metin Önen (vorher Küchenchef in der Gastronomie) in Telfs am Obermarkt selbständig gemacht.

Seither hat er sich – immer tatkräftig von seiner Frau Farah unterstützt – auf Pizzen und Pides (siehe Foto unten) spezialisiert und sie mit Leidenschaft verfeinert. „Beste Qualität bei den Zutaten ist die Voraussetzung für ein optimales Ergebnis.

Und unsere Pides, mit Faschiertem oder mit Spinat, wie auch die Pizzen, z.B. die Feuerwehrpizza, sind bei unseren Gästen sehr beliebt. Auch Farah Önen sorgt für kulinarische



Pide und türkische Kekse – schmeckt nach Urlaub

Highlights: sie bäckt besondere türkische Kekse, die als Kostprobe zum Kaffee oder auch zum Mitnehmen in größerer Stückzahl süße Momente garantieren.

In der »Corona-Zeit« wurden die Speisen über ein Lieferservice angeboten, jetzt können die Gäste wieder im Lokal und im Gastgarten unter Einhaltung aller erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen Platz nehmen. „Sauberkeit und Hygiene wird bei uns immer schon groß geschrieben!“

Das Lokal wurde in den letzten Jahren mit neuer Möblierung, neuem Boden und neuer Beleuchtung einladend gestaltet, auf der ge-



Fotos: Offer

mütlichen Terrasse hinterlässt Farah Önen mit grünem Daumen blühende Eindrücke. Egal ob zum schnellen Mittagessen oder zum Feiern mit der Familie oder Freunden – die Pizzeria Capello freut sich auf Ihren Besuch.

Alexander Praxmarer
HAFNER & FLIESENLEGER

Größenweg 2
A-6421 Rietz

M +43 (0)699/19309789
alex.praxmarer@gmail.com
www.hafner.tirol

Innovationen im Raum aus erster Hand



Capello

PIZZA · PASTA · KEBAP · GRILL
Untermarktstraße 22 · 6410 Telfs
Tel. **05262 63377**

info@capello.at
www.capello.at

Öffnungszeiten

Di bis So 11.00-22.00 Uhr
Montag Ruhetag

INNO-EDV

EDV-Rundumservice zum Fixkostenpreis

Mit einem »frischen Modell« will die INNO-EDV GmbH Frusterlebnisse in der EDV und im gesamten Büro-/ Geschäftsbetrieb vermeiden. Ziel ist es, die EDV gemeinsam mit dem Kunden zu optimieren und gleichzeitig kalkulierbare Kosten sicherzustellen.



GF Lukas Schmelcher (l.) und Prok. Michel Wagner sorgen mit bestem Service und verlässlichen Produkten für eine bestmögliche Kunden-EDV

„Jeder will, dass die Systeme ausfallfrei laufen, ohne Abstürze, ohne langes Warten, ohne Computerviren oder Ähnliches – vor allem in Corona-Zeiten, wenn Homeoffice angesagt ist oder bei Videokonferenzen in Unternehmen wichtige Entscheidungen getroffen werden“, erklärt GF Lukas Schmelcher, der mit Prok. Michel Wagner die über zehnjährige EDV-Erfahrung in der INNO-EDV GmbH bündelt und bereits vielen Kunden in der Region hilft.

Kalkulierbare EDV-Kosten

Das mittlerweile **10-köpfige Team** der INNO-EDV hilft Unternehmen jeder Branche und Größe, der Gastronomie/Hotellerie sowie Gemeinden dabei, die EDV ausfallsicher und kosteneffizient zu gestalten. „Bei uns gibt es keine einmaligen Kosten, außer der Kunde wünscht es. Alles wird in transparenten All-Inklusiv-Paketen berechnet und damit für unsere KundInnen endlich kalkulierbar gemacht. **Und das Beste – auch**

die **Technikerstunden und eine Hardwaregarantie während der gesamten Vertragsdauer sind hier inklusive, was von unseren Kunden sehr geschätzt wird.**“

Vielfältiger 360°-EDV-Service

INNO-EDV bietet alles rund um das Büro und darüber hinaus – Online-Arbeitsplätze für bspw. Homeoffice, WLAN-Systeme, Serverinfrastruktur, Kamera-Überwachung, Drucker, Telefonanlagen, Hardware, Software und vieles mehr. „Wir sorgen für kundenorientierte Lösungen mit bspw. Homeoffice-Lösungen, die sicher funktionieren und die Daten flexibel sichern“, erklärt GF Lukas Schmelcher. „Für uns ist **bester Service das Wichtigste** – das schätzen die Kunden und viele wechseln aktuell zu uns.“

Ein kostenlos angebotener EDV-Check zeigt den Kunden zudem den Ist-Zustand der EDV und zeigt Möglichkeiten zur Kostenersparnis und gleichzeitiger Qualitätssteigerung in der EDV. „Der kommt wirklich gut an“, schmunzelt Michel Wagner.

Zufriedene Kunden

Einige Unternehmen aus der Region setzen bereits auf den Rundumservice der INNO-EDV. **Peter Bußjäger vom Sonnenplateau**



INNO-EDV GmbH

Telefon: +43 (0) 512 909 227

E-Mail: office@inno-edv.at

Webseite: www.inno-edv.at

Mit kalkulierbaren EDV-Kosten zu einem langfristig niedrigen Puls!



Camping Gerhardhof: „Wir vertrauen schon lange auf die Arbeit und Betreuung durch das INNO-Team und sind sehr zufrieden, weil wir endlich EDV-sorgenfrei arbeiten können. Mit besserer Qualität sparen wir uns sogar noch Kosten ein – perfekt!“

Büroleiterin Julia Dimke und Präsidentin Andrea Hoch-Sarnthein vom Golfplatz Seefeld-Wildmoos: „Die Umstellung unserer Systeme lief durch gute Arbeit des INNO-Teams reibungslos. Der Service ist Spitze, unsere EDV-Qualität hat sich deutlich verbessert – dafür ist

der Preis kalkulierbar und wir wissen, wofür wir zahlen. Sehr unkompliziert, weiter so!“

Das Land Tirol **fördert aktuell Homeoffice/Online-Arbeitsplätze mit bis zu 2.500 Euro** durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss. Die INNO-EDV hat einen Förderungsexperten im Haus, der sich um die gesamte Antragstellung und Abwicklung kümmert.

Weitere Infos erhalten Sie telefonisch unter 0512-909227 oder per Mail an office@inno-edv.at



Foto: www.foto-sandra.at

Peter Bußjäger fühlt sich schon seit einigen Jahren gut betreut und vertraut auch beim Sonnenplateau Camping Gerhardhof (Eröffnung Sommer 2020) auf den bewährten INNO-EDV-Service



Büroleiterin **Julia Dimke** und Präsidentin **Andrea Hoch-Sarnthein** vom Golfplatz Seefeld-Wildmoos sind von der EDV-Umstellung und Betreuung durch das INNO-Team begeistert



Gratis WLAN Check!

Ihr WLAN ist **langsam und macht Probleme?**
Wir testen Ihr WLAN und beheben alle Empfangsschwächen!



Gratis EDV Kosten Check!

Sie haben **teure Altverträge oder eine unzuverlässige EDV?**
Wir helfen Ihnen bei besserer EDV-Qualität zudem Geld zu sparen!

Jetzt WLAN verbessern und Ihre EDV-Kosten endlich kalkulierbar machen!
Kostenfrei und unverbindlich!

Jetzt 2.500 Euro Förderung für Homeoffice-Arbeitsplätze sichern!
Wir kümmern uns um alles!



»Geflügelte« LäuferInnen unterwegs



Die Familie Falkner mit Freunden (und gebührendem Abstand der einzelnen Familien) vor dem Lauf, auch Vater Alois (u. links.) startete durch, Andreas und Teresa (u. rechts, Tochter von Initiatorin Lydia) feierten aus der Ferne – natürlich im Wings for Life-T-Shirt – mit.

Es hätte diesmal ein größeres Event werden sollen, der »Wings for Life«-Run in Obsteig. Mit vielen LäuferInnen, die gemeinsam für den guten Zweck »die Beine in die Hand nehmen« und vielen BesucherInnen, die beim anschließenden Benefizfest gemeinsam feiern sollten. Aber auch hier machte das Corona-Virus den Vorbereitungen einen Strich durch die Rechnung, sodass schlussendlich ein erweiterter »Familienlauf« daraus wurde. Lydia Falkner aus Obsteig war mit Schwägerin Sandra die treibende Kraft, den Wings for Life-Run diesmal offiziell zu veranstalten. „Ich bin schon zwei Mal, 2017 und 2019, mitgelaufen, weil man hier den Spaß an der Bewegung mit einem sinnvollen Zweck ver-

binden kann und wollte diesmal speziell für meinen Schwager die Kilometer laufen.“ Zur Erklärung: Der Wings for Life-Run fand heuer zum siebenten Mal weltweit statt – mitlaufen kann man entweder bei größeren organisierten Veranstaltungen oder ganz für sich auf den Wiesen rund ums Haus mit einer App am Handy, die die gelaufenen Kilometer registriert. Man läuft, soweit man möchte (und kann), bis ein virtuelles Auto, das eine halbe Stunde später startet, die Läufer einholt – das erfährt man auch über die App oder bei größeren Läufen durch ein »richtiges Auto«. Das gesamte Startgeld von 20,- €



pro Person geht an die Stiftung Wings for Life, die dadurch die Forschung bei Querschnittslähmung unterstützt. „Man läuft für die, die es selber nicht können“, meinen Lydia und Sandra Falkner, die selbst schon lange begeisterte Läuferinnen sind und daher gerne ihre Laufschuhe für den guten Zweck schnüren. „Ich bin immer mit der App bei uns in Obsteig rund um den Grünberg und Richtung Mötz oder Telfs gelaufen und einmal sogar im Urlaub.“ Heuer wäre die persönliche Betroffenheit

dazugekommen: Benny Falkner, der 48-jährige Schwager von Lydia und Sandra, verunglückte im August letzten Jahres bei einem Absturz auf der Marienbergspitze schwer und ist seither mit einem hohen Querschnitt gelähmt. Mit dem Lauf sollte er mental und mit dem anschließenden Benefizfest sollte seine Familie finanziell unterstützt werden. „Wir wollten trotz der Corona-Krise und der damit eingehenden Absage des Festes zumindest gemeinsam laufen“, erklären Lydia und Sandra. ►



Die Familie von Benny Falkner (oben): v.l. Kathrin, Barbara, Manuel und Gitti mit Baby Adriana, Organisatorin Sandra Falkner (Mitte) lief mit ihren Töchtern Franziska und Sophie. Auch der Obsteiger Vize-Bgm. Alexander Egger drehte mit seiner Frau Monika (rechts) eine sportliche Laufrunde.

Finanzielle Unterstützung!



Hilfe in der Corona-Krise für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Die AK Tirol wickelt Ihre Anträge ab!

Sie wollen den Covid-ArbeitnehmerInnenfonds von Land und AK Tirol in Anspruch nehmen?

Zuschuss für Arbeitnehmer-Familien, die wegen Corona Einkommensverluste haben, das sind die Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Tirol
- Arbeitsplatzverlust bzw. Arbeitseinkommensverringerung aufgrund der Corona-Krise
- Netto-Haushaltseinkommensverlust wegen Corona muss mindestens 30 % betragen
- Begrenzung bis zu einem bestimmten Einkommen gestaffelt nach Haushaltsgröße

Sie brauchen finanzielle Hilfe von Land und AK Tirol zum Ankauf eines Laptops für Ihr Kind?

- Einmalig pro Familie mit schulpflichtigen Kindern von 6 bis 14 Jahren
- Die Förderung beträgt 50 % der Kosten, maximal 250 Euro
- Begrenzung bis zu einem bestimmten Einkommen gestaffelt nach Haushaltsgröße

Sie benötigen Unterstützung für Ihre Familie durch das Land Tirol?

Das aktuelle Corona-Einkommen gilt neu als Basis für: Schulstarthilfe, Kindergeld plus, Kinderbetreuungszuschuss

Sie wollen einen Zuschuss aus dem Corona-Familienhärteausgleich des Bundes?

- Hauptwohnsitz in Österreich
- Mindestens ein Elternteil hat Arbeitsplatz- oder Einkommensverlust wegen Corona-Krise
- Für mindestens ein Kind wird Familienbeihilfe bezogen
- Begrenzung bis zu einem bestimmten Einkommen gestaffelt nach Haushaltsgröße

Was wir von Ihnen benötigen:

- Ihre Kontaktdaten: Name, Adresse, Telefonnummer, eMail-Adresse, Sozialversicherungsnummer
- Ihre Unterlagen in Kopie (je nach Bedarf)

So erreichen Sie uns: AK Tirol, Innsbruck, Schöpfstraße 2

- Telefonisch: 0800/22 55 22 - 2222, Mo. bis Do. 8 bis 16 Uhr und Fr. 8 bis 12 Uhr
- Persönlich: Mo. bis Do. von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, Fr. von 8 bis 12 Uhr
- eMail: hilfe@ak-tirol.com



facebook.com/AKTirol



instagram.com/aktirol

Nachbesserungen beim Härtefall-Fonds



Mag.
Alexander Draxl,
Steuerberater

Mit der neuen Richtlinie vom 4.5.2020 wurden beim Härtefall-Fonds erneut Änderungen umgesetzt, die im Einzelfall Vorteile bringen können.

Eine wesentliche Änderung ist die Ausweitung auf einen Betrachtungszeitraum von 6 Monaten d.h. von 16.3.2020 bis 15.9.2020. Dies kommt jenen Personen zu Gute, deren Umsatzrückgänge nicht sofort sondern mit Verzögerung eintreten. Sie können nun für jene 3 Monate mit den höchsten Umsatzrückgängen die Förderung von weiterhin maximal EUR 2.000 je Monat beantragen. Anträge sind weiterhin bis Jahresende möglich.

Es ist nun zulässig, gleichzeitig sowohl Mittel aus dem Corona-Familienhärtefonds als auch aus dem Härtefall-Fonds zu beziehen.

In einigen Fällen wird eine pauschale Förderung bzw. eine Mindestförderung von EUR 500 ausbezahlt, z.B. wenn keine positiven Einkünfte lt. Steuerbescheid vorhanden sind (Verlust), gar kein Steuerbescheid vorliegt, das Nettoeinkommen im Betrachtungszeitraum jenes des Vergleichszeitraums übersteigt oder wenn die errechnete Förderung weniger als EUR 500 ausmacht.

Es gibt auch die Möglichkeit, Anträge, die vor dem 4.5.2020 gestellt wurden, zurückzuziehen. Dies wird empfehlenswert sein, wenn durch eine abgeänderte Antragstellung ein höherer Betrag lukriert werden kann. Aufgrund der erneut gestiegenen Komplexität allein dieser Einzelmaßnahme „Härtefall-Fonds“ empfiehlt sich vor Antragstellung jedenfalls die Rücksprache mit dem Steuerberater und die Prüfung der individuellen Situation des Antragstellers.

Damit entsprach die Familie auch ganz dem heurigen Motto des Wings for Life-Run – „Jeder für sich allein und doch gemeinsam!“, an dem weltweit diesmal 77.000 Menschen teilnahmen. So trafen sich Familienmitglieder und eine Handvoll anderer ObsteigerInnen genau um 13.00 Uhr am 3. Mai

bei der Feuerwehrhalle, um die Beine zu bewegen. „Wir sind diesmal eine kleinere Runde gelaufen, damit man sich öfter trifft und zuwinken kann. Ich bin heuer zwischen 8 und 9 Kilometer gelaufen, leider ist meine App ausgefallen...“, lacht Lydia. „Die Familie insgesamt hat etwas mehr als 70

Kilometer »erlaufen«. Und aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Das Fest für Benny haben wir einfach auf 2021 verlegt (der Wings for Life Run findet dann am 9. Mai statt) und hoffen, dass dann möglichst viele dabei sind.“ Das wünschen wir den engagierten ObsteigerInnen auch!



Mitmachende »Zaungäste«: v.l. Marlies Witsch, Nina und Sabine Schennach sowie weitere Frischluftfans

Wir ziehen um!

Neuer Standort,
neuer Auftritt,
gleiche Qualität.

Ab Mai 2020 findet ihr uns in unserem
neuen Schauraum am Gießenweg 5
in 6170 Zirl.



Alex Abfalterer
0676-9615510
alex@fliesenstudio-abfalterer.at
fliesenstudio-abfalterer.at

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

SPAR



IST NEU DA!



NEUERÖFFNUNG

SPAR-Supermarkt Pfaffenhofen, Gewerbepark 3
Mittwoch, 10.6.2020

IM SPAR-SUPERMARKT
PFAFFENHOFEN

Täglich frischen Fisch
in Selbstbedienung



FRISCHE SUSHIS



REGIONALE
BROT- UND BACKWAREN

Bäckerei Schluifer
aus Oberhofen
Bäckerei Waldhart aus Telfs



Starke Stimme für die Umwelt: „Jetzt Ch

Fotos: WWF/Vincent Sufyan & Privat



Die 32-jährige Lisa Plattner aus Rietz ist Klima- und Energiesprecherin beim WWF Österreich in Wien und war bis vor kurzem auf der ganzen Welt unterwegs, um gezielt das Bewusstsein für den Klimaschutz bei Verhandlungen und Konferenzen zu steigern. Mein monat hat mit der engagierten Umweltschützerin über die notwendige Trendwende beim Klimaschutz und die aktuellen Bestrebungen gesprochen.

Eigentlich sollte es ein persönliches Treffen im März werden –

Lisa Plattner war eingeladen, in Haiming einen Vortrag zum Thema Klimawandel und globale Klimapolitik zu halten. „Der Vormittag mit SchülerInnen in der NMS Haiming hat noch stattgefunden und ich war beeindruckt, wie viel die 13-jährigen Mädchen und Buben über CO₂-Ausstoß und Treibhauseffekt wussten, aber der Vortrag am Abend wurde dann zwei Stunden vor Beginn abgesagt“, erklärt Lisa. Im Anschluss kam es auch dazu, dass sie nicht mehr zurück nach Wien reiste, sondern die Corona-Zeit mit den vierwöchi-

gen Ausgangsbeschränkungen daheim in Rietz verbrachte: „Das intensive Familienleben und die Natur rundum habe ich genossen, aber die Arbeit im Homeoffice mit zahlreichen Video-Konferenzen wird mit der Zeit doch mühsam“, gibt sie zu. Ob sie froh ist, dass in dieser Zeit auch die Natur eine »Verschnaufpause« bekommen hat? „Ja, es war wirklich ungewohnt, einen blauen Himmel ohne die Kondensstreifen der Flugzeuge zu sehen und die Bilder in den Nachrichten von Städten ohne Smog, aber leider sind die Auswirkungen des Shut-Down ja nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, die Untersuchungen zeigen, dass sich die CO₂ Belastung hartnäckig in der Atmosphäre hält.“ Trotzdem glaubt sie, dass die Zeit des Innehaltens vielleicht bzw. hoffentlich auch ein Umdenken und Umschwenken mit sich bringt: „Jetzt sollte man neue Wege einschlagen und in Zukunft Gesetze und Konjunkturpakete klimafit und umweltfreundlich gestalten.“ Mit Leidenschaft setzt sich Lisa Plattner als Klimasprecherin des WWF Österreich für diese Themen ein, obwohl sie den Berufsweg eher zufällig eingeschlagen hat. Sie absolvierte ihren Master in »Digital Media und Society« an der Uppsala University in Schweden. In der Masterarbeit der Medienexpertin ging es um das Thema »Klimawandel – Kommunikation während der COP21«. (Anm.: Die COP ist eine internationale Klimakonferenz, die seit den 90er Jahren jedes Jahr stattfindet, im November 2019 fand die 25. in Madrid statt.) Von da an nahm Lisa an mehreren Klimakonferenzen teil und beschäftigte sich seither (und seit 2018 für den WWF) intensiv mit klima- und energiepolitischen Aspekten. „Besonders wichtig für Österreich ist die Nachhaltigkeit in den Bereichen Landwirtschaft und Tourismus. Aber auch das Bewusstsein, dass wirklich jeder und jede etwas beitragen kann, indem man Ressourcen gezielt nützt. Ich versuche z.B. nicht mehr Kleidung zu kaufen als notwendig, und wenn wir zu Konferenzen oder Besprechun-

Matthias Neuner,
Geschäftsführer Autohaus Manfred Neuraüter, Telfs

»Wenn Vertrauen da ist und ein Miteinander ist alles zu schaffen.«

Wie er mit 15 als Lehrling zu den Neuraütern kam, habe er sofort gewusst: „Hier möchte ich alt werden.“ Zwölf Jahre später übernimmt Matthias Neuner gemeinsam mit Serviceleiter Günther Peer das Unternehmen seiner Lehrmeister. Was ihn jetzt vertrauensvoll in die Zukunft blicken lässt? „Das Miteinander im Team, das Vertrauen unserer Kunden und unsere Hausbank, die Raiffeisenbank Telfs-Mieming, die immer da ist, wenn man sie braucht.“
#gemeinsamschaffenwirdas

www.raiffeisen-tirol.at

Foto: Raiffeisen/Alina Suda-Schulz

ance zum Umdenken nutzen!“

gen anreisen müssen, wird bis 1.000 Kilometer mit dem Zug gefahren und erst danach in ein Flugzeug eingestiegen.“ (Anm.: Zur COP 25 in Madrid etwa fuhr Lisa stundenlang mit dem Zug.) Obwohl ja die Frage, mit welchem Verkehrsmittel man reist, in letzter Zeit ja etwas in den Hintergrund gedrängt wurde.... „Ja, da war man auf Besprechungen vor dem Computerbildschirm reduziert. Aber obwohl ich natürlich gegen das Fliegen bin – z.B. für einen halben Tag nach Brüssel, das wird in Zukunft hoffentlich anders – ist es doch wichtig, dass es auch in Zukunft mehrtägige internationale Klimakonferenzen gibt. Ohne persönliche Treffen, wo Emotionen mitspielen und bei »Gesprächen am Gang« das Menschliche zum Tragen kommt, gibt es keine handfesten Ergebnisse. Schließlich müssen bei der COP bis zu 20.000 VertreterInnen der 197 Vertragsstaaten auf einen Nenner gebracht werden.



V.l.: Heinz Fischer, WWF Klimasprecherin Lisa Plattner, Ban Ki-Moon, Bernhard Zlanabitz (Leitung EU-Umweltbüro) 2019 in Alpach

Das Pariser Abkommen aus dem Jahr 2015, dessen grundlegendes Ziel es ist, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen und den negativen Folgen

des Klimawandels entgegenzuwirken, war da ein wichtiger Schritt, jetzt müssen wir uns endlich an das »Wie« wagen (Anm. ein über 100 Seiten zählendes »Pariser Regelwerk« dazu wurde 2017 bei der COP in Katowice festgehalten) und zum »Tun« kommen.“

Sie begrüßt in diesem Zusammenhang besonders den angestrebten »Klima-Corona-Deal«, einen klimagerechten Gesellschaftsvertrag für Österreich, der mit Stand Anfang Mai bereits von 94 Organisationen, Initiativen (darunter auch »Fridays for Future«) & Gruppen sowie 518 WissenschaftlerInnen unterstützt wurde.

„Die österreichische Regierung steht vor der historischen Gelegenheit, die staatlichen Rettungsgelder intelligent und klimagerecht zu investieren. So sollen Gelder in den naturverträglichen Ausbau sauberer, erneuerbarer Energien, in effiziente Energieverwendung bei Gebäuden und Industrie, in öffentliche Verkehrsmittel und in nachhaltige Landwirtschaft fließen. Und wenn man auf Umbau statt auf Wiederaufbau setzt, z.B. indem man die Staatshilfen mit der Erreichung des 1,5 Grad Ziels verknüpft, dann könnte man viel erreichen.“ Im Gegenzug solle man Geld für Öl, Kohle und Gas blockieren, fordert der Klima-Corona-Deal.



Bei der COP 25 in Madrid mit WWF-Kollegin Jenny Bauder (l.)



Kann man Fettzellen „weschmelzen“?



Dr. med. univ. Thomas Scheiring

Zuerst die gute Nachricht: **Ja, man kann!** Allerdings nicht wegeschmelzen, sondern »erfrieren« und dadurch absterben lassen. Die schlechte Nachricht: Die Methode der Kryolipolyse (Kryo = Kälte, Lipolyse = Fett auflösen) funktioniert nur an lokal begrenzten Stellen und nicht am ganzen Körper.

Folgende Körperregionen funktionieren am besten:

- Oberschenkel (Reiterhosen)
- Bauch
- Oberarme
- Kinn (Doppelkinn)
- Hüften

Die Behandlung ist nahezu schmerzfrei und dauert zwischen 60 und 90 Minuten. Dabei werden die Fettzellen auf –5 bis –9 Grad Celsius abgekühlt und sterben dadurch ab.



Das Ergebnis ist umso besser, je mehr man sich in den nächsten 8–12 Wochen bewegt und gesund ernährt. Bis alle abgestorbenen Zellen abtransportiert sind, dauert es 2–3 Monate! Also für das Frühjahr und den Sommerbeginn nicht zu lange abwarten!

www.sportmed-telfs.at
SPORT & ALLGEMEIN MEDIZIN

Dr. med. univ. Thomas Scheiring,
Sport- und Allgemeinmedizin
Marktplatz 7, Ärztehaus III, 6410 Telfs
Telefon 05262/66 710
Mo+Do: 15:30-18:30
Di+Mi+Fr: 08:00-11:00
office@sportmed-telfs.at



BIRKENBERG
restaurant · terrassencafé

MIT ABSTAND die schönste Terrasse!

Seit 15. Mai sind die Gastronomielokale wieder geöffnet – im Café und Restaurant am Birkenberg beim Tennisplatz sogar mit »frischem gastronomischen Wind«. Die neuen Pächter Tamara und Bernhard Weger freuen sich, Tennisspieler, Spaziergänger, Wanderer und auch alle anderen verwöhnen zu dürfen.

„Wir freuen uns sehr, dass der Eröffnung unseres neuen Terrassencafés nun nichts mehr im Weg steht und dürfen alle recht herzlich willkommen heißen, um die Kochkünste von Bernhard Weger, langjähriger Besitzer und Koch im Peterbrünnl, einem renommierten Traditionsgasthaus in Innsbruck, selbst zu erproben!“, lädt auch TC Telfs Obfrau Astrid Seiser

ein. „Auch wenn wir die Krise noch nicht gänzlich überstanden haben, können wir unseren Gästen dank der großzügig angelegten Terrasse genügend Abstand zum Sitznachbar bieten. Auch die Räumlichkeiten innen erlauben es, ungestört und vor allem risikofrei das gute Essen zu genießen!“, ergänzt Bernhard Weger, der auch mittags jeweils ein aktuelles Tagesgericht anbieten wird und dabei Schwerpunkt auf die traditionelle Küche mit Tiroler Elementen legt – immer ehrlich und frisch gekocht. »Probieren Sie doch das »Birkenberg-Schnitzel« - eine Art Cordon Bleu mit Mandelpanier und für Sportler gibt es natürlich verschiedene Salate wie z.B. den Fitnesssalat.“ Nachmittags kann man auf der Sonnenterrasse Süßes von der Eiskarte

oder zum Kaffee vom – hausgemachten – Kuchenbuffet mit Cremeschnitten, Strudel oder Sachertorte naschen.

Für kleinere und größere Festlichkeiten – von Taufe, über Geburtstag bis zur Hochzeit (bis zu 70 Personen) wird gerne ein individuelles Menü zusammengestellt. Übrigens auch über die Tennissaison hinaus: Bernhard und Tamara Weger planen das Café Restaurant Birkenberg als Ganzjahresbetrieb zu führen.

Kontakt:

Terrassencafé Birkenberg
6410 Telfs, Birkenberg 5
Tel. 05262-62094

Öffnungszeiten:

täglich von 9.00 bis 22.00 Uhr
(Küche von 11.30 bis 21.00 Uhr)



Dem Körper Gutes tun ...

Wenn jede Bewegung Schmerzen verursacht, kann der Alltag mühsam werden. Physiotherapeutin Stefanie Mair sucht in ihrer neuen Praxis in Silz gemeinsam mit den PatientInnen nach der Ursache für die Probleme, hilft bei der Verbesserung und Wiederherstellung körperlicher Funktionen sowie der präventiven Behandlung und bie-

tet zudem die ganzheitliche Behandlungsmethode der Osteopathie an.

Stefanie Mair steht hierfür ein umfassendes Repertoire an Methoden und Techniken zur Verfügung. So kommen neben den klassischen physiotherapeutischen Anwendungen, die primär bei Beschwerden im Bewegungsapparat sowie nach Operationen und zur Rehabilitation eingesetzt werden, auch viszerale und osteopathische Methoden zum Einsatz.

Vor allem bei chronischen Erkrankungen wie Migräne, Schwindel, Tinnitus, Kopfschmerzen und Beschwerden des Verdauungstraktes, besonders auch im Säuglingsalter, können durch osteopathische Techniken funktionelle Blockaden und Spannungen

im Gewebe behoben werden.

Unter interdisziplinärer Zusammenarbeit mit umliegenden Fachärzten wird weiters angeboten: Bewegungsanalysen, medizinische Trainingstherapie (In- und Outdoor), manuelle Lymphdrainage, Atemtherapie sowie Neurorehabilitation.



stefaniemair
PHYSIOTHERAPIE & OSTEOPATHIE



„Mit fachlichem Wissen und Erfahrung stehe ich Ihnen gerne auf Ihrem individuellen Weg, zurück zu Gesundheit und Wohlbefinden, bei-seite.“

Kontakt:

Mair Stefanie
Tiroler Straße 25/2 · 6424 Silz
Telefon 0664 3966351
mair.physio@gmail.com



Telfer Bad startet Sommersaison

Das Freibad in Telfs und das dazugehörige Restaurant „Surfers“ eröffnen am 29. Mai - unter Einhaltung aller Hygienevorkehrungen - die Sommersaison. Die Tarife wurden reduziert, Saisonkarten sind aufgrund der aktuellen Situation heuer nicht erhältlich. Das Hallenbad und die Saunalandschaft bleiben vorerst geschlossen. Die neuen Öffnungszeiten sind täglich von 9:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Bürgermeister Christian Härting erklärt die Hintergründe der Entscheidung: „Die Menschen haben harte Wochen in Isolation hinter sich. Das Telfer Bad mit seiner großzügigen Freifläche bietet gerade Familien ohne Garten die Möglichkeit, erholsame Sommermomente zu genießen. Deshalb stand es für uns außer Zweifel, den Betrieb aufzunehmen.“

Tickets online kaufen

Die gesetzlich vorgeschriebenen

Maßnahmen zur Verhinderung der Corona-Ausbreitung werden konsequent eingehalten. Ein bequemes Onlinebuchungssystem hilft dabei, längere Warteschlangen an der Kassa zu vermeiden. Auf der Website shop.telferbad.at können Tickets für einen Schwimmtag nach Wahl erworben werden. „Da wir allerdings mit einer gesetzlich limitierten Gästeanzahl rechnen, bilden die vorab gekauften Eintrittskarten keine Zutrittsgarantie. Aber natürlich behalten die Tickets ihre Gültigkeit“, informiert Markus Huber, Geschäftsführer vom Telfer Bad. Auch die Eingangssituation wird heuer angepasst, um Kontakte zu reduzieren. So betreten die Gäste beim nord-östlichen Drehkreuz (Seite Innentalcenter) das Freibad und verlassen dieses wieder beim südlichen Drehkreuz (Seite Ärztehaus). Während der Sommersaison bietet das Telfer Bad ausschließlich Tages- und Halbtages-

tickets (ab/bis 13:30 Uhr) an. Die Tarife wurden spürbar ermäßigt. So bezahlen Erwachsene 5,- und Kinder über sechs Jahren 3,- Euro für den halben Tag. Zusätzlich gibt es weiterhin die beliebten Familienermäßigungen.

Gesundheit steht im Vordergrund

Um die Sicherheit der Gäste zu gewährleisten, wurden einige Adaptierungen vorgenommen. So wird es heuer keine Liegen mehr zum Ausleihen geben. Weiters ist die Konsumation beim Kiosk nicht mehr über das Armband abzurechnen (also bar oder mittels EC-Karte). Das Selbstbedienungsrestaurant bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Ein Reinigungstrupp wird die Telfer Badeeinrichtung - und speziell die Sanitäranlagen - auch während der Öffnungszeiten regelmäßig desinfizieren. Geschäftsführer Markus Huber und sein Team sind bestens vorbereitet: „Es wird ein etwas anderer Som-

mer im Telfer Bad. Wir werden alle gesetzlichen Vorgaben einhalten. Dennoch dürfen wir speziell beim Schwimmen an die Selbstverantwortung unserer Gäste appellieren. Wenn wir alle Abstand halten und die Schutzmaßnahmen ernst nehmen, dann können wir auch den heurigen Sommer im Bad genießen.“

Surfers nimmt Betrieb auf

Auch das Restaurant „Surfers“ heißt ab 29. Mai alle Gäste wieder willkommen. Um die Abstände im Innen- und Außenbereich gut einhalten zu können, hat das Team auf einige Tische verzichtet. Innen stehen 24 Sitzplätze und auf der Terrasse im Freien stehen 56 Sitzplätze mit genügend Abstand zur Verfügung. Barbetrieb wird es keinen geben. Aufgrund einer optimalen Planung, werden Reservierungen unter 05262/62137-588 erbeten. Weitere Informationen: www.telferbad.at ANZEIGE

WWW.SURFERS.TIROL

RESTAURANT
Surfers
TELFER BAD

AB
29. MAI
WIEDER
GEÖFFNET



Reservierung unter 05262/62137-588

EINFACH
EINTAUCHEN



AB
29. MAI
WIEDER
GEÖFFNET

	Tageskarte 09:00 – 19:30 Uhr	Halbttag ab/bis 13:30 Uhr
Kind	5,00 €	3,00 €
Ermäßigt	7,00 €	4,00 €
Erwachsene	9,00 €	5,00 €
Familie	22,00 €	12,00 €
Familie Kompakt	13,00 €	7,00 €

WWW.TELFERBAD.AT

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

Hut ab...

...vor Greta und Raphael, die täglich um 18.00 Uhr für die Großeltern und Nachbarn in Telfs musizierten,

meint Pepi.

Hut ab...

...und ein herzliches DANKE unserem Obmann Karl Scherzer für seine Tätigkeiten auch während dieser außergewöhnlichen Zeit. Er versorgt uns weiterhin mit Informationen, spart nicht mit lobenden Dankesworten und gibt uns Hoffnung für die Zeit danach. Auch verstorbene Mitglieder werden von ihm nicht vergessen. Danke Karl für deinen Einsatz,

sagen die Mitglieder der Seniorengruppe Sonnenstein in Wildermieming.

Hut ab...

...vor der Gärtnerei Klieber in Telfs, die trotz Coronakrise die Parkanlagen in Telfs so schön hergerichtet hat,

meint Fam. Ruetz.

Einladung zum Einrichten ...



Fotos: Einrichtungshaus Föger

Seit Anfang Mai hat das Einrichtungshaus Föger wieder seine Türen geöffnet und konnte am ersten Wochenende viel Wohnträume erfüllen.

„Die »Wieder-Eröffnung« war ein voller Erfolg - wir sind überwältigt und bedanken uns von Herzen bei allen Beteiligten, unseren MitarbeiterInnen und natürlich bei den zahlreich erschienenen Kunden!“ freuen sich Stefan Föger und Hannes Haffner. Trotz des großen Andrangs konnten alle Schutzmaßnahmen (vor allem aufgrund der

großen Fläche der Verkaufs- und Schauräume) optimal eingehalten und den BesucherInnen ein angenehmes und inspirierendes Einkaufen ermöglicht werden. „Auch wenn wir via Telefon, Email, Social Media und über unsere Website die KundInnen während der Zeit der Schließung auf dem Laufenden gehalten haben – was wir übrigens sehr gerne auch weiterhin tun – kann doch das Einkaufserlebnis mit »Probesitzen« auf der Couch oder »Tritt-Test« am Parkettboden nicht ersetzt werden.“

Nach den ersten beiden Wochen »Normalbetrieb«, in denen sich besonders viele KundInnen passend zum Frühsommer über das vielseitige, qualitativ hochwertige Gartensortiment informierten, wurde Mitte Mai auch das Föger's Restaurant wieder eröffnet. „Natürlich werden auch hier alle Schutzmaßnahmen gewährleistet und bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Gäste dürfen sich wieder auf erstklassige Gourmet-Erlebnisse, und tollen Service freuen. Am besten vorbeikommen und genießen!“

Mit **DIVA Mode** seit **5 JAHREN** modisch gestylt

Im Telfspark wurde vor kurzem Jubiläum gefeiert: **DIVA Mode** wurde vor fünf Jahren am Obermarkt eröffnet und bereichert seit November 2017 das Modeangebot im Fachmarktzentrum.



Türkan Yilmaz ist Schneiderin aus Leidenschaft und setzte damals bewusst den Schritt in die Selbständig-

keit: „Ich gehe jeden Tag voll motiviert und mit einem Lächeln zur Arbeit und möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei meinen KundInnen in Telfs und Umgebung für ihre Treue und ihr Vertrauen in den letzten Jahren bedanken!“ Allerdings fiel auch bei DIVA Mode die eigentliche Jubiläumswoche Mitte März wegen der coronabedingten Geschäftsschließungen aus, umso mehr freut sich Türkan Yilmaz jetzt wieder auf Besuche. Seit März hat

sich die Schneiderin in den Dienst der guten Sache gestellt und unentgeltlich etwa 500 Mund-Nasen-Schutzmasken, z.B. für soziale Einrichtungen in Imst, genäht. Die MNS-Masken in verschiedensten Designs sind jetzt auch (für Herren, Damen und Kinder) bei DIVA Mode günstig erhältlich. Natürlich sind auch wieder die neuesten Trends der aus-

DIVA
DAMEN UND HERRENMODE
ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

TELFSPARK · Michael-Seeber-Straße 3
6410 Telfs · Telefon 06766939739

gewählten Mode für Damen und Herren hier zu finden – von eleganter Cocktail- und Abendmode bis zum Businesslook und Alltagsstyles, inklusive dazupassender Accessoires wie Taschen, Tücher oder Modeschmuck. Auch die Änderungsschneiderei wird gerne von den KundInnen genutzt.



Fotos: Offer





LAND
TIROL

Der Tiroler Weg aus der Krise.

Das Land an deiner Seite.

Unsere Unterstützung für Öffi-
NutzerInnen, die durch das Coronavirus
ihre Tickets nicht nutzen konnten,
findest du auf:

www.tirol.gv.at/coronavirus

#wirpackendas



Klamm 2 · 6105 Leutasch
Tel. 05214 5190
info@gaistalalm.at
www.gaistalalm.at

Öffnungszeiten Sommer 2020:
täglich 9.00 – 18.00 Uhr
warme Küche bis 17.00 Uhr

Griß enk Gott auf der Gaistalalm!

Auf 1.373 m Seehöhe liegt die Gaistalalm zwischen Wettersteingebirge und der Mieminger Kette in der Leutasch und ist seit jeher ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Radfahrer. Mit den neuen Hüttenwirten Victoria und Nikolai weht heuer seit Mitte Mai ein frischer Wind in der Berghütte.

„Für uns ist mit der Bewirtschaftung der Gaistalalm im Naturparadies Leutasch ein großer Traum in Erfüllung gegangen und wir freuen uns auf die abwechslungsreiche Arbeit und auf die Begegnungen und Gespräche“, meinen Victoria und Nikolai, die mit herzlichem Service ihre Gäste auf der Sonnenterrasse und in der Hütte verwöhnen wollen. „Wir servieren gutbürgerliche Küche mit einer ausgewogenen Auswahl an hausgemachten Speisen. Uns ist es wichtig, gesund, regional und nachhaltig zu kochen, frisch aus der Region und direkt auf den Teller.“ Gerne wird auch ein individuelles »Hüttenmenü« für persönliche Feiern zusammengestellt. Zusätzliche Pluspunkte sind

natürlich die vielen Spielmöglichkeiten und Naturerlebnisse für die ganze Familie rund um die Hütte und die Auflagemöglichkeit für E-Biker in der Garage (Ladegerät bitte selber mitnehmen).

Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Gaistalalm (jeweils vom Ausgangspunkt Parkplatz Salz-

bach / Leutasch) zu erreichen:

- Der Forstweg ist kinderwagentauglich und für Familien in ca. 1,5 Stunden leicht zu bewältigen, auch der
- Ludwig-Ganghofer-Weg, der unterhalb der Hämmermoosalm vorbeiführt, führt in ca. 1,5 Stunden zur Gaistalalm. „Von Ehrwald aus wird eine Gehzeit von ca. 3 Stunden beschrieben“, ergänzt Hüttenwirt Nikolai.

Fotos: Privat




Zipfer
MARKT

Vollsortiment für die Gastronomie
Tollinger 
Sillhöfe 12, 6020 Innsbruck | T.: +43/512/33 55 90 | F.: +43/512/33 55 9 - 33 | info@tollinger.at


METZGEREI KRUG
Fleisch-, Wurst- und Sechwaren in Handwerksqualität
 6473 Werns - Tel. 05414 / 87 2 64

und abgerechnet wird mit...
ing. walter steingress
pradler straße 79 a 6023 innsbruck fax 344 666-4
 registrierkassencenter ☎ 0 512/344 666

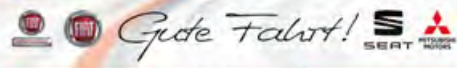
Weinhof **Seidl**

 www.weinhof-seidl.at

BÄCKEREI PICHLER
 Gasse 167 · 6105 Leutasch
 Telefon 05214 6246

Getränke
 FACHHÄNDLER & ERZEUGER
A. Linzgieseder

 Reinhard-Spielmann-Straße 2 · 6632 Ehrwald
 Tel. 0 56 73 / 22 44-0 · www.linzgieseder.at

AUTOHAUS MASCHLER

 Gute Fahrt!
 www.AutoMaschler.at
Autohaus Maschler GmbH | Burgenstraße 114a | 9000 Leoben, Steiermark | TEL 03462 63420 | FAX 0346 80

floMOBIL wieder mietbar

Wieder für das allgemeine eCarsharing zur Verfügung stehen die beiden Elektrofahrzeuge der GemeindeWerke Telfs in den Marktgemeinden Telfs und Zirl. In der Corona-Krise konnten der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung sowie die Marktgemeinde Zirl die floMOBILE nutzen.

Daniela Nöbauer, bei den GemeindeWerken für die Elektromobilität zuständig, hatte die gute Idee: „Wir haben während der heißen Phase der Corona-Epidemie unsere beiden Autos in den guten Dienst gestellt und konnten damit in der Krise ein bisschen helfen.“ Mit Erfolg – denn Demenz-nurse, DGKP Sabrina Pfausler, legte mit dem floMOBIL beim Besuch von Pflegepatienten fast 700 Kilometer zurück.

Ab sofort sind die floMOBILE wieder im normalen Einsatz. Natürlich entsprechend gereinigt und desinfiziert. „Wir hatten zwar zuletzt andere Sorgen. Aber wir dürfen trotzdem die Umweltentwicklung nicht aus dem Auge verlieren“, betont GemeindeWerke-Geschäftsführer Dirk Jäger: „Umwelttechnisch gibt es keinen schnellen Shutdown. Da sind Spätfolgen vorprogrammiert. Umso wichtiger ist es, jetzt nachhaltige Strategien zu finden und weiter zu entwickeln – speziell in der Mobilität und der Photovoltaik“, ist Jäger überzeugt: „Da tut sich mit intelligenten und leistbaren Gesamtlösungen eine neue Welt und ein neues Geschäftsfeld auf!“



Rückgabe des floMOBIL vom SGS Telfs und Umgebung an die GW Telfs: v.l. PDL Sabine Spari-Schleifer, SGS-Geschäftsführerin Larissa Pöschl, DGKP Demenz-nurse Sabrina Pfausler (im Auto), Daniela Nöbauer (bei den GW Telfs zuständig für E-Mobilität), GW Telfs-Geschäftsführer Dirk Jäger

„Mit dem floMOBIL hatte unsere Demenz-nurse, DGKP Sabrina Pfausler, ihren fixen Dienst-PKW. Das war sehr hilfreich“, sagt Larissa Pöschl, Geschäftsführerin des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung. Diese betreut 300 KlientInnen, 40 Pflege-mitarbeiterInnen leisten im Jahr mehr als 30.000 Betreuungsstunden in der mobilen Pflege. „In Coronazeiten haben wir laut Empfehlung des Landes die Pflege auf unbedingt notwendige medizinische/palliative Leistungen reduziert. Die Hygienemaßnahmen sind bei uns in der ambulanten Pflege herausfordernder als in jedem anderen Bereich.“

Bekanntlich steht in Telfs und Zirl je ein floMOBIL in der Obhut der Gemeindewerke Telfs. Es kann für 20 Cent pro Kilometer plus – je nach Tageszeit und Fahrzeugmar-

ke – einem Stundentarif zwischen 20 Cent bis 3 Euro in Anspruch genommen werden. Dazu kommt eine monatliche Grundgebühr von 4,90 Euro, aber es gibt auch Tarifvarianten ohne diese. Die floMOBILE werden nach einmaliger Erstanmeldung über das Online-Portal <https://flo-mobil.com> reserviert und entsprechend genutzt. Bei der Anmeldung ist eine einmalige Gebühr von 14,90 Euro sowie die Kautions für die Mobilitätskarte in der Höhe von 10 Euro fällig. Gestartet wird mit einer Chipkarte, die alle registrierten Benutzer erhalten. Das Netz an Ladestationen wird laufend erweitert. „Wir haben die Reinigungshäufigkeit der Fahrzeuge erhöht. Darüber hinaus haben wir für die Kunden ein Desinfektionsmittel in den Fahrzeugen bereit gestellt“, unterstreicht Daniela Nöbauer.

m kurz notiert

Flohmarkt geöffnet

Günstige Kleidung, Schuhe und der ein oder andere verborgene Schatz – Flohmärkte erfreuen sich großer Beliebtheit. Der regelmäßig jeden Sonntag stattfindende Flohmarkt beim Telfspark war jedoch in den letzten Wochen aufgrund der Corona-Krise ebenfalls geschlossen und die Schnäppchen blieben gut verpackt im Keller.

Nun kann die Telfer Flohmarkt-Organisatorin Waltraud Abfalter gute Neuigkeiten verkünden: „Mit den vorgeschriebenen Sicherheitsauflagen hat der Flohmarkt im Telfs-Park am 17. Mai wieder gestartet. Jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr kann man sich auf die Suche nach besonderen Fundstücken machen.“

Gemeinsames Gebet

Auch in den Kirchen sorgte COVID-19 für gähnende Leere, nun dürfen seit 15. Mai wieder Gottesdienste mit Einschränkungen gefeiert und ein kräftiges Halleluja gesungen werden.

Der Mieminger Seelsorgeraumleiter-Assistent Franz Xaver Schädle sorgte inzwischen gemeinsam mit anderen für Texte für Gebetsfeiern zuhause, die über E-Mail versendet wurden – jetzt kann er wieder zum gemeinsamen Gebet einladen: Am 7. Juni 2020 um 18.00 Uhr ist die nächste Veranstaltung von »zusammekommen«: beim Taizegebet in der Pfarrkirche Untermieming werden Psalmen gebetet, eine Lesung und Fürbitten gehört und Taize-Gesänge gesungen.

30 JAHRE

BIKESPORT

PICHLER-TELFs

Bahnhofstraße 16 · 6410 Telfs
Telefon 05262 65770

AKTION!



625 Wh

SCOTT ASPECT eRIDE 940

€ 2.999,-

% % % %

Kräuterwanderung

Die Volkshochschule Telfs konnte während der letzten Wochen – wie viele andere Institutionen – keine Kurse abhalten.

„Wir werden wohl wieder erst im September 2020 mit den neuen Kursen voll durchstarten, meint VHS Telfs-Leiterin Gaby Janovsky, die damit in ihrem ersten Jahr im Amt mit schwierigen Zeiten zu kämpfen hat: „Unser Kurs »Kräuterwanderung vor der Haustür« am 30. Mai 2020 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sollte allerdings stattfinden können, wahrscheinlich auch der Kurs »Handlettering Brushpen für Anfänger und Leichtfortgeschrittene.“ Bei der dreistündigen Kräuterwanderung (»ein frühsummerlicher Spaziergang mit allen Sinnen«) vom Brunnen am Wendelinus aus werden mit Kursleiterin Mag.a Gabriele Neurauter »Kraftpakete« wie Löwenzahn, Giersch und Brennessel näher betrachtet und man erfährt einiges über die reinigende Wirkung. Außerdem sollen sie Müdigkeit vertreiben und frischen Schwung bringen. Beim Kreativ-Workshop »Handlettering« befassen sich die KursteilnehmerInnen intensiv mit den Pinselstiften und ihrer Vielseitigkeit. Nach einer Einführung in die Brushkalligrafie werden einfache Hintergründe kreiert und mit dekorativen Rosen zu wirkungsvollen Schriftbildern kombiniert.

Alle aktuellen Informationen erhalten Interessierte auf der www.vhs-tirol.at/telfs bzw. telefonisch: Tel. 05262 / 67777 oder Tel. 0699 / 15 88 82 14.

Besondere Maßnahmen schützen

Auch wenn die Einsatzzahlen im Rettungsdienst als auch im qualifizierten Krankentransport durch den Wegfall von geplanten Ambulanzterminen und aufgrund von Ausgangsbeschränkungen zum Höhepunkt der Corona-Krise deutlich gesunken sind, forderte bzw. fordert die aktuelle Situation die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes im Rettungs- und Krankentransport noch mehr als sonst.



Um das Infektionsrisiko für SanitäterInnen und NotärztInnen so gering als möglich zu halten, wird jeder Patient seit Mitte März 2020 als potentiell infektiös eingestuft und daher jeglicher Kontakt ausschließlich mit erweiterter Schutzausrüstung durchgeführt. Neben den immer schon standardmäßig verwendeten Einmalhandschuhen kommen dicht sitzende Schutzmasken mit erhöhter Schutzklasse (FFP), Schutzbrillen und in bestimmten Fällen entsprechende Schutzvisiere und Einmalschuttkittel zum Einsatz. Alle Fahrzeuge sind seit geraumer Zeit nur mit der vorgeschriebenen Mindestbesatzung unterwegs, die Patientenver-

sorgung am Notfallort wird soweit möglich nur durch einen Teil der jeweiligen Einsatzmannschaft übernommen. Auch der Patient hat während der Versorgung und dem Transport einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Zudem muss während der Anfahrt zum Einsatzort sowie am Rücktransport zum gegenseitigen Schutz eine Mund-Nasen-Schutzmaske von den SanitäterInnen verwendet werden, da in der Fahrerkabine der Mindestabstand von einem Meter

nicht eingehalten werden kann. Diese für alle MitarbeiterInnen ungewöhnlichen Maßnahmen sind notwendig, um Kontakte weitgehend zu reduzieren und somit die Gefahr einer Infektion zu vermeiden.

Laufend ergeben sich tirolweite Änderungen in täglichen Abläufen, Vorgaben und Empfehlungen betreffend Schutzausrüstung, Hygienemaßnahmen und speziellen Vorgehensweisen in der Patientenversorgung, welche einerseits in den Rettungswachen umgesetzt und vor allem laufend an alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen kommuniziert werden müssen. Neben der medizinischen Ver-

sorgung und dem sicheren Transport der PatientInnen, muss man sich dzt. im Dienst vor allem auf die Einhaltung der speziellen Schutzmaßnahmen konzentrieren. Vor allem geht es auch um die besondere Wiederaufbereitung des Fahrzeugs nach dem Transport sowie das korrekte Entkleiden und Aufbereiten der Schutzausrüstung, das Nachfüllen der Materialien, die entsprechende Dokumentation von Infektionstransporten und die allgemeine Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft – bis erneut der Pager ertönt. Hauptverantwortlich für die operative Umsetzung der speziellen Hygiene-Maßnahmen in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Telfs zeigen sich die Hygienebeauftragten Florian Derflinger (am Foto unten mit Schutzausrüstung) und Andreas Stoss (am Foto links vor der „Schutzmasken-Station“), welche seit einigen Wochen in dieser Aufgabe besonders gefordert sind neben ihrer primären Tätigkeit als hauptamtliche Notfallsanitäter im Rettungs- und Krankentransport.



Fotos: Rotes Kreuz Telfs



Botschaften aus dem Himmel von Pater Pio – Die 7 Wege zum ewigen Leben

Matthias Dippel hat seine Privatoffenbarung mit dem hl. Pater Pio in einem Buch veröffentlicht. Mehr als 70.000 Menschen haben dieses Buch bereits gelesen, welches in sechs Sprachen übersetzt wurde. Das Buch hat eine kirchliche Druck-erlaubnis – Imprimatur.

Buchbestellungen: Ein Buch (gebunden, 206 Seiten) kostet 16,90 Euro. Aus dem Erlös des Buchverkaufs und Spenden baut Herr Dippel im Sinne des Pater Pio ein Waisenhaus in Kalkutta.

Bestellung per E-Mail: Das Buch kann auch über Mission-der-sieben-Wege@web.de bestellt werden. Mailen Sie uns einfach Ihre Adresse und die Anzahl der Bücher die Sie bestellen möchten.

Bestellung per Telefon: Unter 0049 06429 8290950 können Sie telefonisch Bücher bestellen. Wenn sich der Anrufbeantworter einschaltet, sagen Sie bitte laut und deutlich Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie dann gerne zurück.

Sie können die 16seitige Leseprobe gratis per E-Mail oder Telefon bestellen!

Haarstudio ELIF: Neuer Salon mit bewährtem Team & Service

Luxuriöses Friseurfeeling ist im neuen Haarstudio von Unternehmerin Elif garantiert – die Übersiedelung des CF (Centerfriseurs) im 1. Stock des Inntalcenters vom Süden nach Norden brachte eine Rundumerneuerung des Salons mit optischer Aufwertung bei gleichbleibendem Service und mit den bewährten MitarbeiterInnen.

Vor zwölf Jahren hat sich Friseurmeisterin Elif am Wallnöferplatz den Traum vom eigenen Friseursalon erfüllt und fügte mit der Übernahme des Center Friseurs im Inntalcenter vor acht Jahren eine zweite Filiale hinzu. Nun wurde dieser Standort mit einer Neugestaltung im nördlichen Teil (neben Frechdax) den modernen Ansprüchen angepasst und das Sortiment erweitert: „Wir bieten nun zusätzlich einen Barbershop und verkaufen Friseurbedarf von Haarfarben und speziellen Pflegeprodukten bis zu Rasierpinseln und Haartrock-

nern. Die gewohnten MitarbeiterInnen, der zuvorkommende Service und auch unsere Preise bleiben allerdings gleich“, betont Elif. Zwei Friseure bzw. Barbieri und sechs Friseurinnen sorgen auf neun Plätzen dafür, dass die KundInnen top gestylt werden – und das ohne Terminvergabe. Ab Juli wird auch eine Fachberaterin für Friseurbedarf das Team verstärken.

Das Serviceangebot umfasst dabei:

- Haarschnitte • Colorationen • Dauerwellen • Hochsteckfrisuren (Hochzeits- und Ballfrisuren) • Haarverlängerung • Augestyling, Make Up & Maniküre • Rundum Barbiervservice für Herren (Rasieren, Augenbrauen formen und mehr)

„Wir wollen unsere KundInnen täglich mit unserer Kreativität begeistern und sorgen für ihr persönliches Wohlbefinden – mit allen erforderlichen hygienischen Vorichtsmaßnahmen nach der Corona-Krise“, erklärt Elif.



Besuchen Sie uns im neuen Salon mit Barber Shop und jetzt ganz neu mit einem umfangreichen Sortiment an Friseurbedarfsartikeln!

INNTALCENTER TELFS

Weissenbachgasse 9 · Tel. 05262 62702



Foto: Offer

la max
Salondesign

DER FRISEUR-EINRICHTER

Andreas Larcher
+43 664 34 32 632
larcher@lamax.at

www.lamax.at



Stylisch präsentiert sich das neue Haarstudio Elif im Inntalcenter und verschiedenste Produkte für das perfekte Haarstyling gibt es auch



Hueseyin Yigit
Hauptrepräsentant

ServiceCenter Telfs · Anton-Auer-Str. 7a · 6410 Telfs
Telefon 06262 62179 30 · Handy 0664 304 58 83
e-mail: hueseyin.yigit@uniqa.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer
Wegscheide 7
RIETZ

Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

Meisterbetrieb
Daniel Holzknecht
Platten & Fliesenleger

Wiesenweg 1 · 6095 Grinzins
Telefon 0660 2193943
daniel.holzknecht@hotmail.com
www.fliesen-holzknecht.at

Kulturelle Zeichen gegen die Krise ...

Ein Ort schreibt Geschichte(n) in Zeiten von Corona – Kulturmanagerin und Gemeinderätin Maria Thurnwalder initiierte ein gemeindeübergreifendes Kulturprojekt, das die Nachwelt an den in Bildern, Zeichnungen, Gedichten oder Geschichten verarbeiteten Gedanken der Menschen während der Corona-Zeit teilhaben lässt.



Oben: Corona-Brettspiel, erfunden von Lilia 10 Jahre; Rechts: Rosa, 7 Jahre (glaubt an globalen Zusammenhalt)

Mieming ist mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm in den letzten Jahren zum Kulturort gereift – umso plötzlicher kam der »Shut-down«, der alle kulturellen Veranstaltungen samt gedanklichem Austausch plötzlich unmöglich machte. Eines der wichtigsten Anliegen für

Maria Thurnwalder (Kulturmanagerin MARIVA und federführend für die Entwicklung zum Kulturort) war bei der Aufbaubarbeit zum Kulturort, dass Veranstaltungen für jede und jeden leicht zugänglich gemacht werden sowie

gekrempelt: Wir lernen von zu Hause aus ohne Druck. Chefs vertrauen ihren Mitarbeitern und führen Homeoffice ein. Genießen ein Abendessen im Kreise der Familie. Spielen mit unseren Kindern vielleicht Brettspiele, obwohl das sonst nur während der Urlaubszeit üblich ist, Jugendliche gehen mit den Eltern spazieren, (obwohl sonst total uncool), Senioren wagen nun doch, sich mit der Technik von Zoom-Meeting am Computer bis zu Whats App Nachrichten am Handy zu beschäftigen. Morgen wird der Blick auf das Heute, auf Erlebnisse und Empfindungen ein anderer sein, lässt uns rückblickend dann staunen, was wir alles geschafft haben“, so Maria Thurnwalder.

Gegen das Vergessen und für das Miteinander, das wir gerade erleben, soll mit der Kulturinitiative: »Ein Ort schreibt Geschichte(n)« die unterschiedlichen Wahrnehmungen aller Altersgruppen aufgefangen werden, so lud und lädt Maria Thurnwalder alle (groß und

klein aus der ganzen Region) ein, das HEUTE und JETZT mit Fotografien, gemalten Bildern, kleinen Videobotschaften, Texten einzufangen, um nach dem COVID eine Rückblende zu machen.

„Ich freue mich über einige Rückmeldungen, es könnten aber gerne noch viel mehr sein! Die Exponate sollen in Zukunft im Kulturort Mieming das ganze Jahr über die kommenden Veranstaltungen begleiten. „Sofern es die Gegebenheiten zulassen, wollen wir am 4. Juli 2020 beim »Boogie und Familientag« im Kulturort Mieming, die gesammelten Erinnerungen zeigen. Und weil weder das Gute noch das Schlechte halt vor einer Gemeindegrenze macht, sind natürlich zusätzlich zu den MiemingerInnen alle eingeladen mitzumachen.“

Interessierte können ihre Geschichten, Bilder, Songs etc. auf www.mariva.at -> schreibt Geschichte(n) abliefern, bei Fragen E-Mail an: info@mariva.at



Blick auf leere Autobahn, Balu (»Bürgermeisterhund«), Mieming

JETZT

Vorher

Nachher

Es gibt einwenig

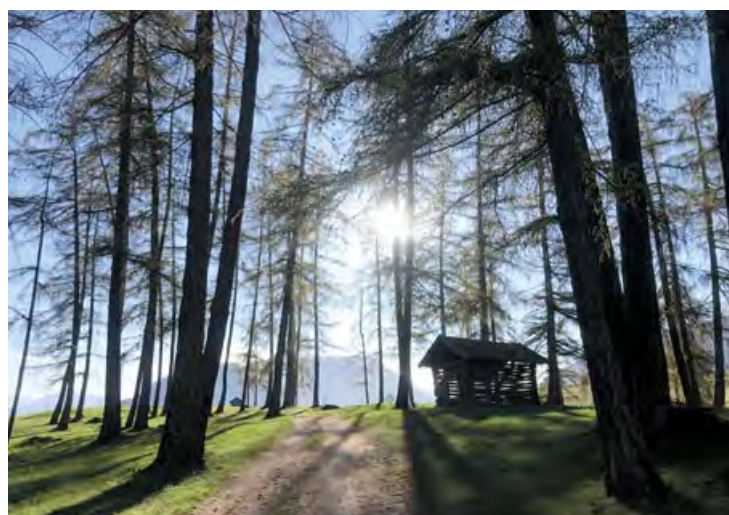
oder viel?

zu (be) denken

zu (be) danken

zu (be) handeln

eine Sensibilisierung und Wertschätzung dem Unbekannten und Neuen gegenüber entstehen kann. Nun sah man sich kurzfristig – isoliert zu Hause – mit vielerlei Ängsten konfrontiert: „Gerade um die Sensibilisierung des Unbekannten geht es mir im Projekt »Ein Ort schreibt Geschichte(n)« bzw. »Wie wir morgen an heute denken«,“ erklärt Maria Thurnwalder den Titel der Kulturinitiative. „Jeder von uns erlebt diese Tage des COVID-19 anders. Die Zeit der Quarantäne und der schlechten Meldungen löste in jeder und jedem von uns Unterschiedliches aus. Wir durchlebten Höhen und Tiefen zwischen gesundheitlichen Bedenken einerseits, Humor andererseits bis hin zur Langeweile. Unser Leben wurde komplett um-



Radtour - Ostern, Susanne Frauenhoffer, Mieming

Verfasserin: Hildegard Föger aus Obsteig »Im Jetzt, während der Corona Krise entstanden

Urlaubsfeeling mit Weitblick in der Panorama Residence Mösern

Zentral in Mösern gelegen, entstand aus einem ehemaligen Hotel nach einem umfassenden Umbau ein attraktives Gebäude mit acht exklusiven Appartements.

Das Projekt von Tirol Real Estate punktet mit alpinem Flair und hochwertiger Ausstattung und präsentiert sich »einladend« für Kapitalanleger und Urlaubsfreunde. Besonders interessant: Zwei der Appartements verfügen über eine Freizeitwohnsitz-Widmung, das komplette Mietmanagement kann durch eine Betreiberfirma abgewickelt werden.

Die Appartements mit Weitblick auf das Inntal verfügen größtenteils über private Terrassen, bieten Platz für zwei bis acht Personen und sind

vollständig mit Tischler-Möbeln ausgestattet. Hier kann man stylische Wohnlichkeit umgeben von der Tiroler Berglandschaft genießen, hochwertige Materialien wurden mit traditionellen Elementen wirkungsvoll kombiniert. Neben einem Eingangsbereich mit Rezeption sowie einem Aufenthaltsbereich für Gäste kann auch ein exklusiver Wellnessbereich genutzt werden, genügend Parkplätze stehen ebenfalls zur Verfügung.

Für die Planung, welche vom Architekturbüro U1 Architektur ausgeführt wurde sowie für das Interior-Design, welches bis ins Detail durchdacht wurde, ist die Firma FREIRAUM zuständig. Die Ausführung wird von der Firma Porr AG übernommen.

„Investitionen in eine Ferienimmobilie sind eine sichere Geldanlage und durch die komplette Übernahme des Vermietungs-Managements können für Sie gute Renditen in der Vermietung erzielt werden. Wir übernehmen für Sie den gesamten Vermietungsablauf, damit Sie mit Ihrer Ferienimmobilie auch die gesamten Betriebskosten gedeckt haben und eine entsprechende Rendite erzielen können“, erklärt Geschäftsführer Mag. (FH) Michael Karlinger.

Kontakt

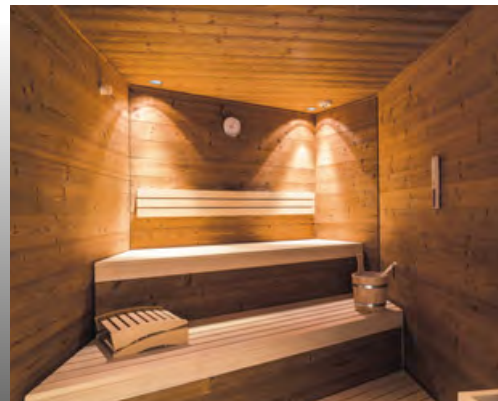
Panorama Residence Mösern

Telefon 0512 312440

office@tirolrealestate.com

Kirchweg 2 · 6100 Mösern

www.panoramaresidence-moesern.at



EGGER GEORG
EG-ENERGIE

SANITÄR-, HEIZUNGS-, GAS-,
LÜFTUNGS- UND SOLARANLAGEN

EG-Energie Egger GmbH, 6103 Reith b. Seefeld,
Mobil: 0664-357 92 35, ge.egger@eg-energie.at

www.eg-energie.at

Tirol Real
— ESTATE —

www.tirolrealestate.com

Gastronomie-Comeback!

Der Startschuss für die Tiroler Tourismuswirtschaft

Um den Tourismusbetrieben Planungssicherheit zu geben, hat die Bundesregierung einen Stufenplan zur Öffnung der Gastronomie und Hotellerie bekanntgegeben. Gastrobetriebe haben seit 15. Mai wieder geöffnet, Beherbergungsbetriebe, weitere touristische Betriebe, Sehenswürdigkeiten sowie Schwimmbäder und Freizeitanlagen öffnen ab 29. Mai. Unternehmen aus dem Bereich Tourismus und Freizeitwirtschaft sind durch die Coronakrise stark betroffen und teils in ihrer Existenz bedroht. Gerade in einem Tourismusland wie Tirol sind die nun-

mehr beschlossenen Schritte zum Wiederhochfahren daher essentiell für das Wiedererstarken der gesamten Branche.

Gastronomische Betriebe haben seit 5. Mai wieder geöffnet. Dabei müssen folgende Auflagen eingehalten werden:

- Die Betriebe dürfen zwischen 6:00 und 23:00 Uhr geöffnet haben.
- Maximal vier Erwachsene mit zugehörigen Kindern dürfen an einem Tisch gemeinsam sitzen. In diesem Fall kann der Mindestabstand von einem Meter auch unterschritten werden.

- Die Gäste müssen sitzen und zwischen den Gästen, die nicht an einem Tisch gemeinsam sitzen, muss ein Mindestabstand von einem Meter gewährleistet sein.
- Schankbetrieb an der Theke ist nicht erlaubt.
- Das Servicepersonal muss im Indoor-Bereich Mund-Nasen-Schutz tragen, Gäste müssen am Tisch keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Tische sind in der Regel vorab zu reservieren.
- Es sind keine Gruppenreservierungen für mehrere Tische erlaubt.

Nächtigungen ab 29. Mai

Weitere touristische Betriebe und Sehenswürdigkeiten können ab 29. Mai wieder öffnen, sofern der Mindestabstand von einem Meter eingehalten werden kann. Für Indoor-Bereiche gilt zusätzlich die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Beschränkung auf mindestens 10 m² Besucherraum pro Besucher.

Schwimmbäder und Freizeitanlagen können ebenfalls ab 29. Mai wieder öffnen. Die detaillierten Auflagen dafür werden aktuell ausgearbeitet.

Tirol Werbung setzt auf Aufbruchstimmung

„Es geht Bergauf.“ So lautet die zentrale Botschaft der Kampagne, welche die Tirol Werbung Mitte Mai – vorerst mit Fokus auf Österreich – startet. Damit fährt sie nach der intensiven Branchen- und Gästeinformation das touristische Marketing wieder hoch.

Berge und Natur im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt der Kommunikation steht die Botschaft „Es geht Bergauf.“, die Aufbruchstimmung vermittelt. Dabei werden zwei zentrale Stärken Tirols, die Berge und die Natur, in den Fokus gerückt. Schon bisher dominierten diese Themen die Urlaubsmotive der Tiroler Sommergäste. „Die aktuelle Situation verstärkt diesen Trend weiter“, ist Phleps überzeugt. Darüber hinaus würden diese Motive ideale Anknüpfungspunkte für Angebote und Aktivitäten wie Wandern oder Mountainbiken bieten. Die Kampagne wird vor allem über die sozialen Medien punktgenau an interessierte Zielgruppen ausgespielt.

„Besonders wichtig ist uns, dass sich die Tourismusverbände und Betriebe der Kampagne anschließen können“, erläutert Phleps.

„Mit dieser Kampagne wird uns

gemeinsam ein guter Neustart der touristischen Kommunikation gelingen“, ist Hans Entner überzeugt. Der Vorstand der Tiroler Tourismusverbände setzt dabei auf eine möglichst breite Kooperation in der Branche: „Wir wollen durch ein koordiniertes Vorgehen eine möglichst große Wirkung erzielen.“ Zudem startet die Tirol Werbung zusammen mit Tiroler Regionen wieder die sogenannte Wetteroffensive (WOT) – vorerst ebenfalls auf Österreich beschränkt. Dabei werden zum Wetter passende Freizeitaktivitäten via TV und digitale Formate gezeigt. Zuletzt erreichte die WOT jährlich mehr als 400 Millionen Kontakte in Europa.

Kooperationen nutzen

Die Tirol Werbung kooperiert in ihrer Kommunikation nicht nur mit touristischen Partnern im Bundesland, sondern auch auf nationaler Ebene. Eine gemeinsame Kampagne von Österreich Werbung und den Tourismusorganisationen der Bundesländer zusammen mit den Hauptstädten soll die heimische Bevölkerung von den Urlaubsmöglichkeiten vor der Haustür begeistern. „Auf Dich wartet ein guter Sommer. Entde-



cke Dein eigenes Land“, lautet die Botschaft, die von Anfang Juni bis Ende Juli Lust auf Urlaub im eigenen Land macht. „Dieser Schulterschluss bedeutet die bislang größte und intensivste Zusammenarbeit der österreichischen Tourismusorganisationen“, hält Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung, fest.

Information und Emotion

Mit den neuen Kampagnen startet die Tirol Werbung die nächste Kommunikationsphase. In der Akutphase versorgte die Tirol Werbung Einheimische, Gäste

und Branche mit aktuellen und objektiven Informationen. Alleine auf der Webseite tirol.at führte das zu zwei Millionen Zugriffen. In der noch laufenden zweiten Phase stehen unter dem Hashtag #mit-Abstandnah emotionale Botschaften im Vordergrund, um mit Einheimischen und Gästen verbunden zu bleiben. Ein Höhepunkt war dabei das Lied „I möchte mi nur bedanken“ von Manu Stix, das die Tirol Werbung gemeinsam mit 18 Tiroler KünstlerInnen produzierte und über Facebook, Youtube & Co. verbreitete. Dieses Musikstück erreichte rund eine Million Menschen.

«Mit Butz und Stingl»

Im Wirtshaus Stern in Obsteig wird's jetzt
noch regionaler & noch frischer und alle
werden »restlos glücklich«

Fotos: STERN | intheheadroom.com

Der Stern ist eines der traditionsreichen Wirtshäuser im Oberland und der Gastgarten mit seinen Jahrhunderte alten Kastanienbäumen lädt besonders an heißen Sommertagen zum gemütlichen »Zsamhock'n« ein. Ganz nach dem Vorbild von Oma Adele („Es wird nichts verschwendet“) wird hier seit jeher saisonal und regional gekocht, nun soll das Konzept in Zukunft noch konse-

So schmeckt's uns!

»Wir kochen heute schon für unser Morgen. Die Zeiten von Filetstücken und fixen Speisekarten sind vorbei. Bei uns wird gekocht, was unsere lokalen Lieferanten anbieten und »geessen, was auf den Tisch kommt«. Eine täglich wechselnde Karte bietet Tiroler Klassiker, aber auch frische Gerichte,« erklärt der Gastwirt aus Leidenschaft René Föger. Für ein gutes Essen braucht es für ihn dabei keine exotischen Zutaten. Die Milch kommt vom Bauern, die Erdäpfel aus dem eigenen Acker, die Kräuter aus dem Garten hinterm Haus und Fleisch, z.B. Berglamm sowie Fisch, von heimischen Produzenten mit denen wir in Zukunft gerne zusammen arbeiten. „Für uns fühlt es sich echt, vertraut und richtig an, jetzt noch mehr auf Regionalität und Saisonalität zu achten. Und die Erdbeeren gibt es dann halt nur mehr im Frühjahr, wenn sie besonders süß schmecken.“



quenter umgesetzt werden. Alles, was die Natur, die Bauern aus der Region und Tiroler Produzenten bieten, wird möglichst ganzheitlich verarbeitet – eben »from nose to tail« oder auf gut tirolerisch »mit Butz und Stingl«.

sam gern auch einmal aus einer großen Schüssel mitten vom Tisch gegessen. Nicht einfach nebenbei, sondern mit Zeit und Genuss. Wir wollen, dass sich unsere Gäste entspannen und die Hektik des Alltags für einen Moment vergessen.“ Feiern jeder Größe finden im Stern den perfekten Rahmen. Und für die kleinen Gäste gibt's Streichelzoo, Ponyreiten, Baumhaus-Spielplatz und Radverleih für die kleinen Abenteuer vor und nach dem Essen.

Infos und Reservierungen: Tel. 05264/8101, Mail: info@hotelstern.at, www.hotelstern.at



Küchenchef
Niklas sorgt für
G'schmackiges
und Nachhaltiges
am Teller

quenter umgesetzt werden. Alles, was die Natur, die Bauern aus der Region und Tiroler Produzenten bieten, wird möglichst ganzheitlich verarbeitet – eben »from nose to tail« oder auf gut tirolerisch »mit Butz und Stingl«.



G'sellig im Wirtshaus

„Bei uns wird gefeiert, gegessen, gelacht und musiziert. Auf Abstand oder ganz nah beinand mit der Familie, im Kastaniengarten oder in unseren Stuben. Bei uns wird gemein-



«Mit Butz und Stingl»

So schmeckts uns
Bei uns wird gekocht, was die Natur hergibt. Immer anders, immer neu.

Viecherl und Gmias
Was bei uns nicht wächst, kommt auch nicht auf den Tisch.

G'sellig & G'schmackig
Ein Wirtshaus, wie es sein soll.

Oma Adele
Unser großes Vorbild erinnert uns daran, was wirklich wichtig ist.

www.hotelstern.at

www.liferadio.tirol

RADIO GEHT INS OHR. BLEIBT IM KOPF.

Warum Radiowerbung gerade
jetzt so wichtig ist...

... wir beraten Sie gerne!



0512 20 8000



mediaberatung@liferadio.tirol





Geradlinigkeit mit persönlichem Innenleben

Am Ende einer neuen Wohnstraße am Waldrand oberhalb von Oberhofen hat sich eine junge Familie den Traum von den eigenen vier Wänden verwirklicht. Von außen klar strukturiert, präsentiert sich das Einfamilien-

haus innen mit durchdachten Details für die individuelle Wohnsituation.

Eingezogen ist die Familie Oberrauch (Andreas, Silvia, Sohn Nico (9 J.) und Hund Milo) heuer im Jänner – und damit rechtzeitig,

um die Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Corona-Krise ab März im neuen Heim mit Garten genießen zu können. Auf dem 300 m² großen Grundstück errichteten sie ein Wohnhaus mit 110 m² Wohnfläche, das mit zwei Car-

ports und zwei Terrassen punktet. „Auf einen Keller haben wir verzichtet, dafür wurde ein ebenerdiger Lagerraum geschaffen, der einerseits als Sichtschutz für den Garten fungiert und andererseits die Haustechnik, Waschküche ►



Planung | Bauleitung
Generalunternehmer | Bauträger

05262/21433 | www.pichler-bau.com



Die Terrasse ist dank der Überdachung bestens geschützt

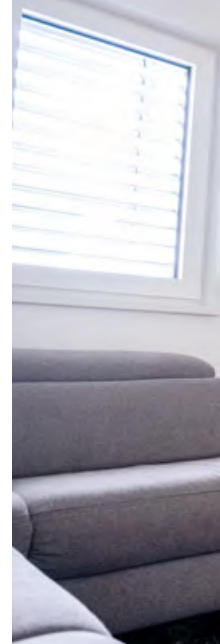
#glaubandich

SPARKASSE 



Vermessung
Kataster
Photogrammetrie
Parifizierung

Häusern 13- 6070 Ampass
T.: 05223/44656-*
F.: 05223/44656-15
M.: 0676/84183743
E.: vermessung@necon.at
W.: www.necon.at



und Gartengeräte beherbergt“, erklärt Andreas Oberrauch. Der Garten öffnet sich Richtung Westen – mit Blick auf Pfaffenhofen kann man hier entweder auf der »Grillterrasse« (von der Küche direkt zugänglich) oder auf der überdachten »Wohnterrasse« entspannende Stunden am Nachmittag und Abend verbringen.

Innenleben mit Vorgeschichte

Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten sorgten die Hausherren An-

dreas und Silvia, die gemeinsam mit Familie und Freunden viele Stunden aktiv am Hausbau mitgewirkt haben, für Nachhaltigkeit: „Wir haben z.B. die Küche oder auch die Wohnlandschaft erst vor einigen Jahren für unsere frühere Wohnung neu gekauft – nun wurden die Maße beim neuen Haus berücksichtigt. Wir haben es um die Küche und die Couch »herumgebaut“, schmunzelt Andreas. Wichtig war der Familie dabei, dass der Wohnbereich durch eine

Trennwand von Küche und Essbereich abgesondert wurde – verbindendes Element ist ein schmaler Kaminofen mit Sichtfenster von drei Seiten, der in der Übergangszeit oder an kühlen Abenden für wohlige Wärme im ganzen Erdgeschoss sorgt. Auf dieser Ebene befinden sich außerdem die Garderobe, ein Gäste-WC, eine Speis sowie der Zugang zum Technikraum. Warmwasser und Fußbodenheizung werden über eine Luftwärmepumpe mit Energie versorgt.

Rückzugsräume mit Badeoase

Im Obergeschoss befinden sich die Schlafräume der Familie – das Elternschlafzimmer ist mit einem begehbaren Wandschrank ausgestattet, das großzügige Kinderzimmer weist eine kuschelige »Schlafnische« auf. Das Familienbad mit Badewanne, barrierefreier Dusche, WC und Waschtisch ist direkt von beiden Zimmern aus zugänglich, fast wie ein »Bad en suite« (Anm. wenn das Bad ins Schlafzimmer integriert ist): „So ist der Weg vom



Ein neu angeschaffter Pool (ganz links) bringt Abkühlung an heißen Tagen, bis abends entweder der Grill oder der Kaminofen angeheizt wird.

Im Familienbad (r.) kann sich das Wellnessfeeling entfalten: entweder unter der Regendusche oder im Schaumbad mit direktem Ausblick auf die Wiesen und Wälder rundum.

Persönlich gestaltete Deko-Elemente sorgen für die individuelle Note im Haus.



BAUWERKSABDICHTUNGEN

Flachdächer | Balkone | Terrassen | Kellerabdichtungen

T. +43 676 77 22 621 - www.madersbacher.tirol

Wir wünschen viel Freude mit Ofen und Grill!

Stil kann man kaufen



www.dasfeuerhaus.at

Rudolf Rohowsky e. U.

ROHOWSKY PLUS*

BEZIRKS RAUCHFANGKEHRERMEISTER

OFENSTUDIO • KAMINKEHRER • KAMINSANIERUNG
BRANDSCHUTZ • FEUERLÖSCHER • RAUCHERWERK

6410 Telfs • Saglstr. 16 • 05262 / 62581



Foto: Hase Kaminofenbau



Zähneputzen ins Bett noch kürzer“, lacht Silvia Oberrauch.

Geradlinig auch bei Materialien

Das Bad und das Gäste WC im Erdgeschoss wurden mit großflächigen grau geflämten Fliesen gestaltet, Wohnlichkeit bringen Badmöbel in Holzdekor und auch der Sichtdachstuhl des Pultdaches in Fichte im gesamten Obergeschoss. Die Fliesen wurden auch im Eingangsbereich und in der Küche verlegt, während alle

anderen Räume inklusive des Stiegenaufganges mit Parkett Eiche Landhausdiele versehen wurden. Wohnlich zeigen sich auch die bündigen Türen in Eiche mit versenktem Türrahmen. Die Fenster in Kunststoff-Alu sind großteils mit schattenspendenden Raffstoren ausgestattet, auf den Terrassen wurden einerseits Steinfliesen und andererseits WPC-Dielen verlegt. Das lamellenartige Vordach kann dabei dem Sonnenstand angepasst werden.



fritz

BAUMEISTER

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG
Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · Tel. 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at
www.baufirma-fritz.at

elektrotechnik WÖRZ

Elektroinstallation Wörz GmbH · MARKUS WÖRZ
Barwies 333a · 6414 Mieming
Telefon 0526420056 · Mobil 0664 4627276
office@elektro-mieming.at · www.elektro-mieming.at

Walter Kratzer
Wegscheide 7
6421 Rietz
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Ausführung der Spenglerarbeiten

Bahnhofstraße 6
6170 Zirl
Telefon 05238 / 52518
Fax 05238 / 52124
Mobil 0676 / 508 9120
office@spenglerei-roeck.at
www.spenglerei-roeck.at

fliesen öfen parkett

6460 Imst
Industriezone 31
www.abc-fliesen-imst.at
Tel. 05412-62150
Fax 05412-62151

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!

Kräftige bauliche Lebenszeichen in Mötz

Wohnbau, Leitungsbau und Gebäude für die öffentliche Nutzung – in Mötz haben nach einem kurzen Baustopp während der Corona-Zeit nun wieder die Baumaschinen das Sagen.

gen, alle Einheiten sind bereits vergeben. Bis Oktober 2020 werden die Wohnungen voraussichtlich bezugsfertig sein.

»Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Zufahrtsstraße saniert

Straße) ist gleichzeitig die Verbindung aufs Mieminger Plateau, in weiterer Folge können auch Mieming und Obsteig ans schnelle Glasfasernetz angeschlossen werden. »Bei diesem Verbandsprojekt fungiert Mötz als »Knotenpunkt«, einerseits laufen die Leitungen von Stams und Silz und andererseits dann die von Mieming und Obsteig bei uns zusammen.«

Bürgermeister Michael Kluibenschädl. Auch das Mehrzweckgebäude, in dem in einem Lager Bestuhlung oder Podeste untergebracht werden und über ein Schiebefenster eine Essensausgabe bzw. ein Schankbetrieb vorgesehen ist, soll ganzjährig genutzt werden. »Zum Beispiel beim Benefiz-Christbaumverkauf der Gemeinde Mötz, wo wir Bäume aus dem Landesforstgarten in Stams anbieten



Straßensanierung und Wohnbau in der Wasserstatt (Garte 2) sollen heuer noch abgeschlossen sein, dann können sich hier die neuen GemeindebürgerInnen niederlassen und auch »glasfasernetz-schnell« im Internet surfen

Lebenswerte Gemeinde

»Mötz ist ein Zuzugsgebiet und die Anfragen der Wohnbauträger und der Wohnungssuchenden steigen«, erklärt Bürgermeister Michael Kluibenschädl.

Die Wohnbaugesellschaft Frieden baute in Mötz (Bereich Garte) bereits sieben Reihenhäuser, derzeit wird dort das Projekt »Garte 2« der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft in Passivqualität umgesetzt – die Wohnanlage (Mietwohnanlage mit Kaufoption) umfasst neun Wohnun-

und mit einem neuen Asphaltbelag versehen. Zudem wurde hier noch die Glasfaserleitung für das Breitbandinternet verlegt. Damit fehlt uns nur noch eine Straße, dann sind wir internettechnisch bestens für die Zukunft gerüstet – z.B. auch wenn jetzt vermehrt Homeoffice praktiziert wird«, freut sich Bgm. Kluibenschädl. Die Gemeinde Mötz war 2014 die erste Gemeinde Tirols, in der die Breitbandoffensive der Tiroler Landesregierung startete. Die noch fehlende Straße (alte Mörtzer

Musikpavillon mit Zuwachs

Ein Schmuckstück für das Dorfbild und ein Ort der Begegnung für die Bevölkerung soll der adaptierte Musikpavillon in Mötz werden. Ein nördlicher Zubau beherbergt eine WC-Anlage sowie ein Lager und eine Ausschankmöglichkeit. »Hier musste man vorher bei Veranstaltungen ein Container-WC aufstellen. Nun wird die künftige WC-Anlage auch als öffentliche und ständig zugängliche Sanitäreanlage genutzt werden können, sodass der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer sich auch finanziell daran beteiligt«, meint



Unter anderem sorgte das gute Förderangebot von Bund und Land für die rasche Umsetzung des Glasfasernetzausbaus in Mötz



Neues Erscheinungsbild im Mötzter Dorfzentrum: der bestehende Musikpavillon wird adaptiert, außerdem werden ihm mit einer WC-Anlage und einem Lagerraum zwei Mehrzweckgebäude zur Seite gestellt, die bei öffentlichen Veranstaltungen genutzt werden können



Auto des Monats! Renault Twingo Intens S Ce75

✓ Tageszulassung 30.9.2019 ✓ Inkl. Alu-Winterräder

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!



Autohaus
Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410

www.neurauter.info office@neurauter.info

Schadenabwicklung-Service-Verkauf-§57a Pickerl

Reparaturen aller Marken





2-Rad
Service
und Verkauf

Neupreis € 13.890,-

Sonderpreis € 12.890,-



und man sich bei Glühwein und Kastanien trifft. Im letzten Jahr kam der Reinerlös dem Hospizteam Mieminger Plateau zugute.“ Anfang Juli sollte der Pavillon (der einen neuen Boden und eine neue Beleuchtung erhält) samt Nebengebäude und Vorplatz fertig sein, insgesamt werden fast 300.000 Euro investiert, abzüglich der Förderungen wird die Gemeinde

Mötz dafür ca. 100.000 Euro aus der Gemeindekasse zahlen.

Life Award für LebensM

Der erste LebensM – eine Kooperation von MPREIS, Gemeinde Mötz und Lebenshilfe – öffnete im November 2019 im Zentrum seine Pforten. Seither sichert er nicht nur die Nahversorgung in Mötz – „was vor allem jetzt in der Quaran-

tänezeit im März und April besonders wichtig war“ – sondern bietet auch zwei jungen Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz. „Das Lebensmittelgeschäft im Ort heißt auch Begegnung, das Dorfleben bleibt aktiv und lebenswert“, ergänzt Bürgermeister Michael Kluibenschädl. Die Initiative wurde nun auch durch einen Preis honoriert – mit dem Life Award Barrierefrei. Der Verein Life Award Barrierefrei hat das Ziel, Tirol im Allgemeinen als eine Region vorzustellen, in der Menschen mit Behinderung besonders willkommen sind. Seit 2001 werden jährlich im Rahmen einer Galaveranstaltung Auszeichnungen an Personen oder Institutionen verliehen, die sich rund um das Thema Barrierefreiheit besondere Verdienste erworben haben. Die Verleihung des Life Award Barrierefrei sollte eigentlich Ende Mai im Congresspark Igls stattfinden, aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Veranstaltung auf Ende August 2020 verschoben.

m kurz notiert

Sommerlektüre? Die Bücherei hat geöffnet

Seit 18. Mai ist die Öffentliche Bücherei Mötz im Untergeschoss der Volksschule wieder geöffnet.

„Wir sind wieder für alle Leseratten und Bücherwürmer da“, freut sich Büchereileiterin Eva Maria Egger. Vorläufig gelten allerdings eingeschränkte Öffnungszeiten: Die Bücherei ist jeweils Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. „Wie in allen öffentlichen Gebäuden gelten auch in der Bücherei die Corona-Sicherheitsbestimmungen (Mund-Nasen-Schutz-Masken, Abstand halten und Hände waschen). Ausgeliehene und zurückgenommene Medien werden von uns desinfiziert, Spiele werden bis auf Weiteres nicht verliehen.“



Der LebensM gilt als beispielgebende Demonstration von erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Sozialeinrichtung



Ganzheitliche Naturpraxis Barbara Larcher

Craniosacral-Arbeit o Spagyrik
Bach-Blüten o Pflanzenkunde
Kurse o Kräuterwanderungen

Oberfeld 11 o 6423 Mötz
0676/6500 466
barbara.larcher@gmx.at
www.naturpraxis-larcher.at

Nach der mehrjährigen Ausbildung zur Heilpraktikerin arbeitete ich in Deutschland in eigener Praxis. Diese Erfahrung und mehr als 20 Jahre naturheilkundliche Weiterbildung nutze ich seit 2013 in meiner Mötzter Praxis als Energetikerin.

Kleine Maßnahmen führen oft schon zu deutlicher Verbesserung. Blockaden lösen, Selbstheilungskräfte anregen, Körpergefühl und Abwehr stärken, Umgang mit Stress optimieren oder einfach "nur" entspannen fördern und erhalten unsere Gesundheit.

Bei allen Beschwerden und Problemen stehe ich dir gern zur Seite.

o Kostenloses Vorgespräch o

„mein leben in stationen“

Die Autobiografie des beliebten Erzbischofs und Ehrenbürgers von Telfs Dr. Alois Kothgasser, in Zusammenarbeit mit Martin Kolozs ist jetzt erhältlich.

Vor kurzem ist im Tyrolia Verlag die Autobiografie des beliebten ehemaligen Erzbischofs von Salzburg und Telfer Ehrenbürgers Dr. Alois Kothgasser erschienen. In seinen Lebenserinnerungen »Mein Leben in Stationen« schildert er mit einem eindrucksvollen Glaubenszeugnis seinen Weg vom Ordensmann, Erzieher und Universitätsprofessor zum Erzbischof. Auf-

schuf von Innsbruck brachte 1997 eine weitere Station in seinem Leben mit sich. In dieser Zeit wurde dem beliebten Seelsorger nach Errichtung des neuen sozialen und pastoralen Zentrums in Telfs die Ehrenbürgerschaft verliehen. Ein noch größeres Aufgabengebiet übernahm der »Wanderbischof« im Jahre 2003: Er wurde Erzbischof und Metropolit von Salzburg und wirkte hier bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2013. Seinen Alterswohnsitz hat er bei den Don-Bosco-Schwestern in Baumkirchen gefunden, wo er vielfache Aushilfe im Hirtendienst leistet,

unter anderem auch in Telfs an Sebastiani oder zur Firmung. Der ehemalige ehrenamtliche Moderator von »Radio Maria Österreich« Ferdinand Reitmaier hat anlässlich des Ruhestandes

gewachsen in einer kinderreichen Familie in St. Stefan im Rosental/Steiermark legte er nach der Matura im Jahre 1958 die ewigen Gelübde im Salesianer Orden ab, studierte Theologie in Turin, der Heimatstadt Don Boscos und empfing 1964 dort die Priesterweihe. Ab 1981 wurde er als Professor für Dogmatik in die Ordenshochschule Benediktbeuern berufen. Seine Berufung zum Bi-

des beliebten Telfer Ehrenbürgers ein berührendes Lebensbild in einem einstündigen Interview gezeichnet. Rückblickend auf sein Leben meint der Autor: „Es gibt viele Quellen des Glücks“ (am Foto oben Ferdinand Reitmaier (l.) mit Erzbischof Kothgasser). Das Buch umfasst 152 Seiten, 27 sw. und 13 farb. Abbildungen und ist in der Tyrolia Telfs um € 19,95 erhältlich.



Foto: Privat

im gedenken an alfons mauracher

Ing. Alfons Mauracher aus Oberhofen, ehemaliger Obstbau Fachberater der Landwirtschaftskammer Tirol ist im April nach geduldig ertragener Krankheit im 85. Lebensjahr entschlafen. Er hinterlässt seine Frau Martha und die Kinder Claudia und Markus mit ihren Familien.

Alfons kam 1939 als gebürtiger Südtiroler mit seinen Eltern und Geschwistern durch die Option nach Nordtirol. Nach Jahren in Arzl im Pitztal, erbaute sich die Familie Mauracher in Imst am Weinberg ihr eigenes Haus. Alfons interessierte sich bereits in seiner Jugend für den Obstbau. Er erwarb sich sein Wissen darüber an der landwirtschaftlichen Lehranstalt in Imst und nach einigen Praxisjahren in der Schweiz, schloss er diese Ausbildung dort als Obstbaumeister ab. In den Dienst der Landwirtschaftskammer mit dem Fachbereich Obstbau ist Alfons Mauracher 1962 eingetreten und dort bis zu seiner Pensionierung maßgeblich am Aufbau des Nordtiroler Obstbaues beteiligt gewesen. In seinen Aufgabenbereich fiel unter anderem die laufende Kontrolle des importierten Obstes und Gemüse. Ein wesentlicher Teil seiner Tätigkeit war die fachliche Beratung und Unterstützung der heimischen Erwerbsobstbauern sowie die Förderung der vielen Obst- und Gartenbauvereine im gesamten Land. Bei der Ausbildung der Baumwärter und der vielen Hausgartenbesitzer bei den Baumschnittkursen, brachte er den Kursteilnehmern das nötige Wis-



Foto: Privat

sen und Können rund um den Baum- und Strauchschnitt bei. Daneben gab er seine Erfahrung und sein Wissen bei unzähligen, landauf und landab stattfindenden, abendlichen Fortbildungsvorträgen den interessierten Mitgliedern der Obst- und Gartenbauvereine weiter. Alfons war auch Mitinitiator der Fachzeitschrift »Grünes Tirol«. Nach Oberhofen ist die junge Familie 1973 übersiedelt, 1975 hat er den örtlichen Obst- und Gartenbauverein mit einem motivierten Vorstand reaktiviert und 32 Jahre lang geleitet. Während dieser Jahre hat er sich mit Vereinsmitgliedern sehr um das Ortsbild von Oberhofen mit den verschiedenen Bepflanzungen im Straßenbereich, der Hecke entlang der Eisenbahn und ganz besonders mit der Ausschmückung des Friedhofs gekümmert. Neben dieser Arbeit im Verein, nahm er sich auch noch die Zeit, politisch als Gemeinderat in Oberhofen tätig zu sein.

(Nachruf: Bgm. Peter Daum)

Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Telfs

Elektroinstallationstechniker m/w
für eine unbefristete VollzeitEinstellung

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Umfassende Einschulung
- Gehalt bei 38,5 Stunden pro Woche beträgt € 2.972,26 brutto
- Helfer, Lehrling: Lt. KV mit Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ETS
ELEKTROTECHNIK
SCHÖPF e.U.

Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d
Mobil: 0676 / 53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
office@ets-elektrik.at

Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



derthaler
kopierschneide

willst du bei uns arbeiten?
buero@derthaler.at || 05264 5258

wir wünschen uns ein(E) stylst(IN)
der/die bei uns arbeiten möchte.

- flexible arbeitszeiten
- geld gibt es auch
(kv überzahlung möglich inkl. umsatzbeteiligung)
- spass am friseurhandwerk
- der chef kann auch nett sein :)

Neuwertige E Vita Life MRS 2000+ MED Magnetfeldmatte mit Kopfkissen (inkl. Bedienungsanleitung u. div. Büchern) günstig abzugeben! NP über 2.000,- Euro, VP: 469,- Euro, Tel. 0676/84657319 oder 0664/4724312.



Retro Rollschuhe Canvas High Stars in blau/weiß für Kinder, Gr. 38 um 25,- Euro
Inline Skates für Kinder, Gr. 36,5 um 30,- Euro und **Protektorenset** (Knie- und Handgelenkschoner, Ellbogenschützer) um 13,- Euro, Tel. 0676/84657318.



Fahrrad 26 Zoll, 21 Gang, € 80,-
Tel. 0699 18303344 (Inzing).



Fahrradträger Bici OK von Fabbri zur Montage am Fahrzeugheck, zum Transport von zwei Fahrrädern geeignet, wenig gebraucht. € 60,-
Tel. 0676/84657318



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 12. Juni
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 2. Juni 2020!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Wine & Dine unterm Sternendach. Der Sommer wird herrlich.

79,-

NARDI Stapelsessel
Polypropylen / agave

statt 779,-

699,-

NARDI Auszugstisch
Polypropylen / Alu / anthrazit /
140 x 85 cm / ausziehbar auf 210 cm

NARDI
YOUR OUTDOOR LIVING



statt 1.950,-

1.399,-

-32%

OUTDOOR COLLECTION Loungegruppe
Stahl pulverbeschichtet / Rope Synthetikfaser



statt 679,-

479,-

-29%

OUTDOOR COLLECTION 2-Sitzer
Stahl pulverbeschichtet / Rope Synthetikfaser



statt 229,-

179,-

-22%

Outdoor Collection
Sessel / Stahl pulverbeschichtet /
Rope Synthetikfaser



statt 1.139,-

989,-

-13%

OUTDOOR COLLECTION Tisch
Stahl pulverbeschichtet /
Platte Teak / 220 x 100 cm



369,-

SIENA GARDEN
Ampelschirm / anthrazit /
anthrazit / 3 x 3 m



789,-

STERN Rollenliege
Edelstahl / Textilien karbon

föger® garten

Einrichtungshaus Föger

Bundesstraße 1, 6405 Telfs/Pfaffenhofen, +43 (0) 5262 6905, www.foeger.at

Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Maßeinheiten sind circa-Angaben. Preise sind Abholpreise.